



L · Q · M



Unternehmensbefragung



Ergebnisbericht
für die

Stadt Sendenhorst

9. November 2016

Inhalt

1. Hintergrund	2
2. Unternehmen im Fokus	8
3. Image	11
4. Globalzufriedenheit und Standortfaktoren	13
5. Wirtschaftsförderung	17
6. Kommunale Leistungen	23
7. Standortloyalität	25
8. Entwicklung	27
9. Handlungsrelevanz	36
10. Zusammenfassung und Fazit	40
Anhang	

1. Hintergrund: Zielsetzung des GEWERBEMonitors

Der GEWERBEMonitor erhebt mittels einer telefonischen Befragung die Zufriedenheit der Unternehmen mit dem Standort und mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung.

- Messung der Standortzufriedenheit und Loyalität der Unternehmen in Sendenhorst
- Ermittlung der Bewertung der Standortfaktoren aus Sicht der Gewerbebetriebe
- Analyse der Wahrnehmung der Wirtschaftsförderung und ihrer Leistungen
- Abfrage der prognostizierten eigenen Unternehmensentwicklung und der Standortentwicklung seitens der Betriebe
- Vergleich der Befragungsergebnisse mit den anonymisierten Vergleichswerten aus anderen Kommunen und Landkreisen
- Aufnahme von Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen der Unternehmen an die Stadtverwaltung und die Wirtschaftsförderung
- Erstellung von individualisierten Einzelberichten der Unternehmen (bei Zustimmung)
- Erhebung von Kontaktwünschen zu persönlichen Gesprächsterminen

1. Hintergrund: Methodik

Nach einem Anschreiben durch die Wirtschaftsförderung der Sendenhorst wurden die Unternehmen telefonisch befragt.

Methodik:



- Ein persönliches Ankündigungsschreiben der Stadt lud die Unternehmen zur Teilnahme an der Befragung ein.
- Circa eine Woche später wurde mit der telefonischen Befragung durch L-Q-M Marktforschung begonnen.
- Feldzeit: 07.09. – 23.09.2016
- Durchschnittliche Interviewdauer: 15 Minuten
- 23 geschlossene Fragen bzw. Fragenblöcke, 6 offene Fragen

Fragebogen:



Durchführung:



Anzahl gelieferter Adressen	n = 100
Falsche Telefonnummer/Ansagedienst/kein Anschluss/ Nicht abgenommen	n = 14
Anzahl bereinigter Adressen	n = 86
Verweigerungen	n = 21
Ansprechpartner wurden kontaktiert, aber während der Befragungszeit nicht erreicht	n = 5
Erfolgreiche Interviews	n = 60
Davon Zustimmung zur Individualisierung	n = 6
Davon Anzahl Kontaktwünsche	n = 54

1. Hintergrund: Erläuterung zur Auswertung und den Berechnungen

Die Ergebnisse der Zufriedenheits- und Imageskalen werden in Punktwerte von 0 bis 100 umgerechnet.

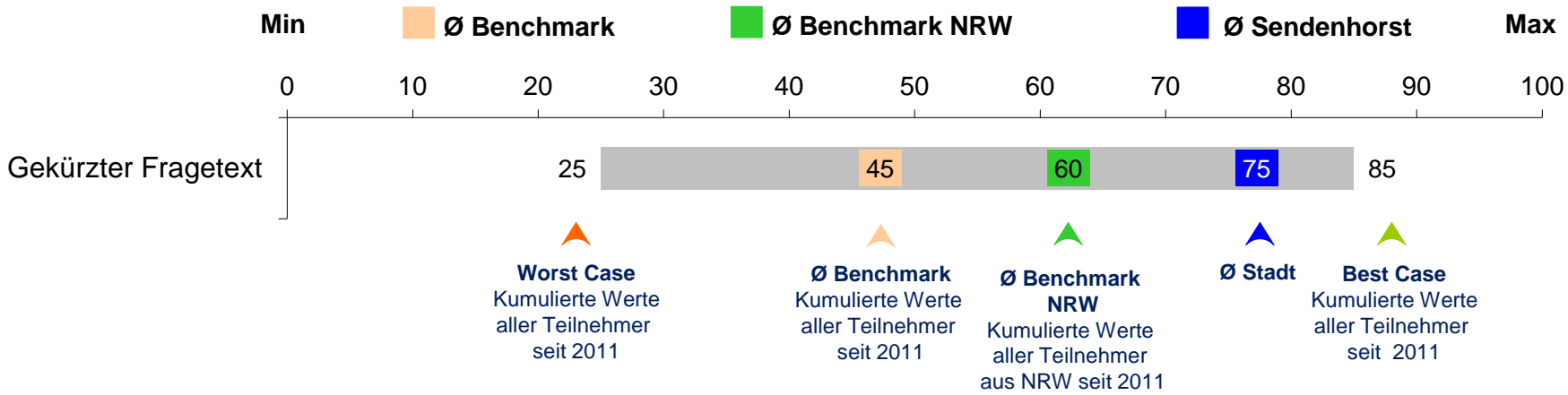
Die Skalentransformation der Antwortoptionen in Punktwerte erleichtert die Lesbarkeit und Interpretation der Stärken und Schwächen. Unzufriedenheit wird dabei auf 0 gesetzt, höchste Zufriedenheit auf 100.



Berechnung – Beispiel:

Punktwert 5er-Skala		Skala	Prozentanteil	Formel	Ergebnis
Sehr zufrieden/Trifft voll zu (1)	100	Sehr zufrieden	21%	21% x 100	21
Eher zufrieden/Trifft eher zu (2)	75	Eher zufrieden	54%	54% x 75	40
Teils/teils (3)	50	Teils/teils	18%	18% x 50	9
Eher unzufrieden/Trifft eher nicht zu (4)	0	Eher unzufrieden	5%	5% x 0	0
Sehr unzufrieden/Trifft überhaupt nicht zu (5)	0	Sehr unzufrieden	2%	2% x 0	0

Punktwert: 21 + 40 + 9 = 70



1. Hintergrund: Kommunales Benchmarking

Die Teilnehmer des GEWERBEMonitors ab 2014

	Bernau bei Berlin (39.000 Einwohner)		Mainz (206.000 Einwohner)
	Frankfurt (Oder) (58.000 Einwohner)		Mannheim (318.000 Einwohner)
	Hamm (180.000 Einwohner)		Potsdam (168.000 Einwohner)
	Hanau (93.000 Einwohner)		Unterschleißheim (30.000 Einwohner)
	Iserlohn (95.000 Einwohner)		Regiopoleregion Rostock (400.000 Einwohner)

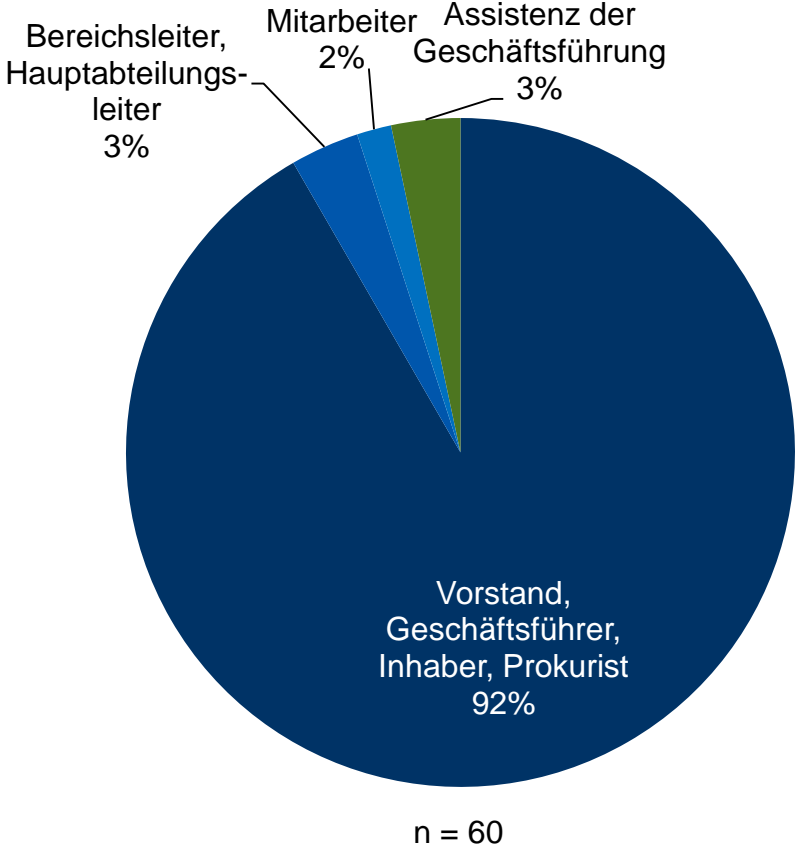
(Einwohnerzahlen gerundet)



NRW-Benchmarking:
 In das zusätzlich ausgewiesene NRW-Benchmarking gehen Daten aus Erhebungen ein, die LQM in NRW durchgeführt hat (Unna, Hamm, Iserlohn, Sendenhorst)

1. Hintergrund: Position im Unternehmen

Es wurden fast ausschließlich Personen mit Führungsverantwortung in den Unternehmen befragt.

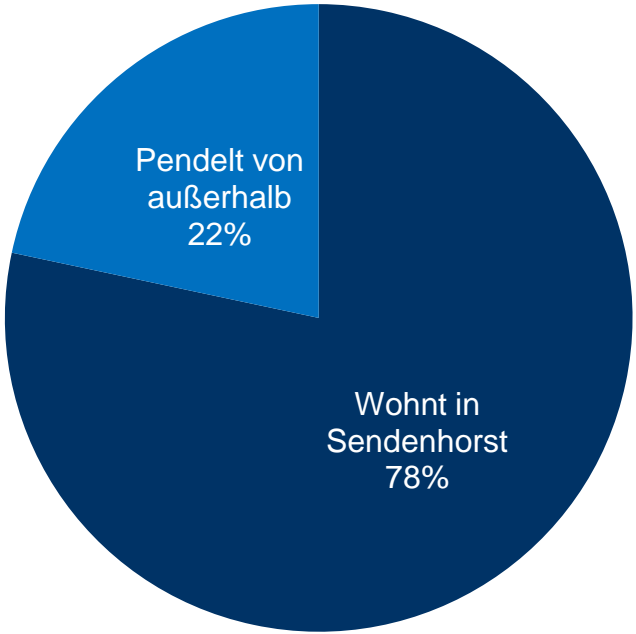


Frage 28: Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen ein?

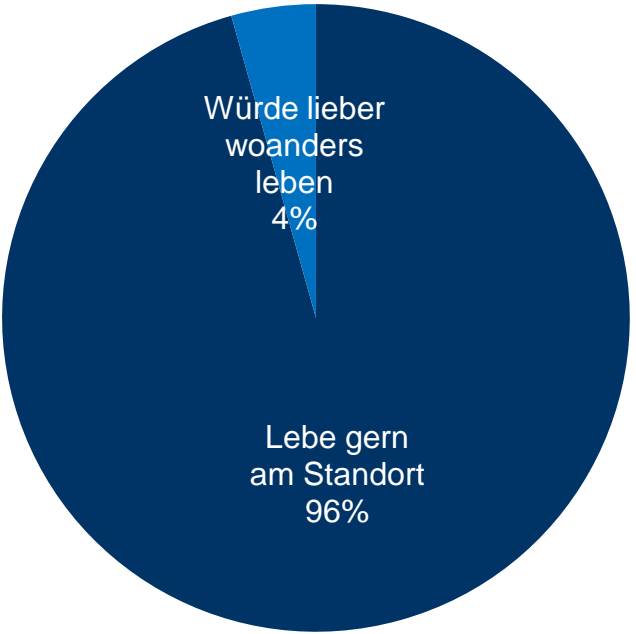
1. Hintergrund: Wohnsitz am Standort

Ungefähr vier von fünf Befragten wohnen selbst in Sendenhorst, und die große Mehrheit auch gerne.

Eigener Wohnsitz in Sendenhorst	Bewertung Wohnsitz Sendenhorst
----------------------------------------	---------------------------------------



n = 60



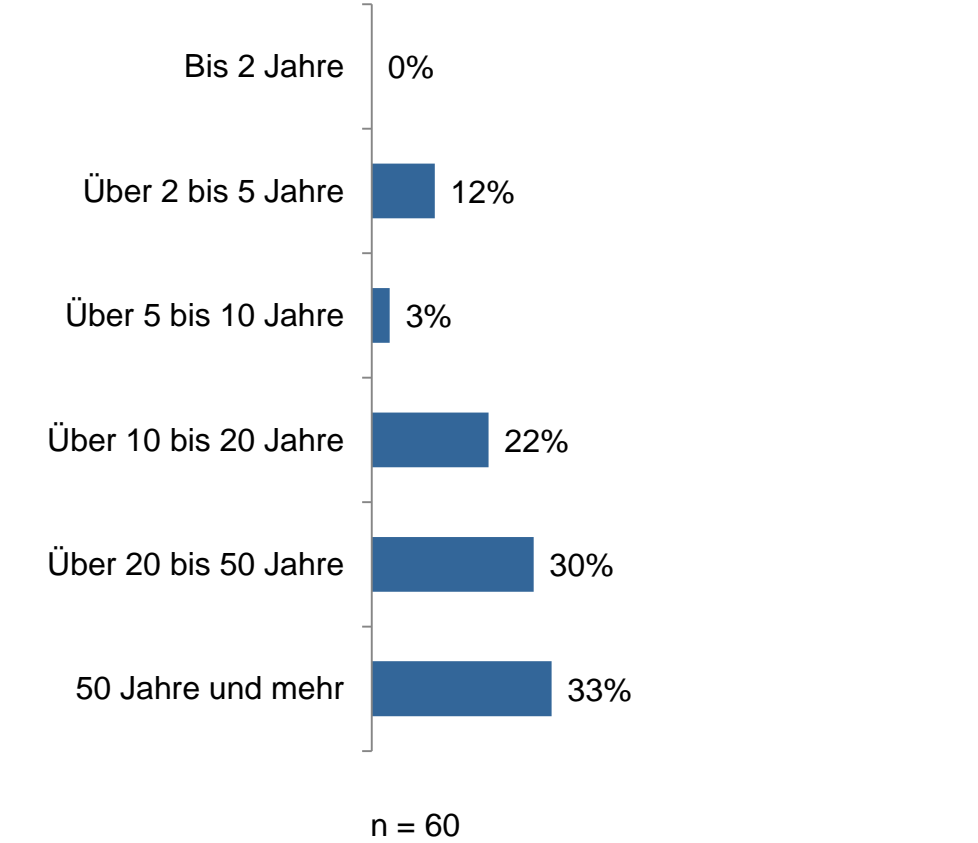
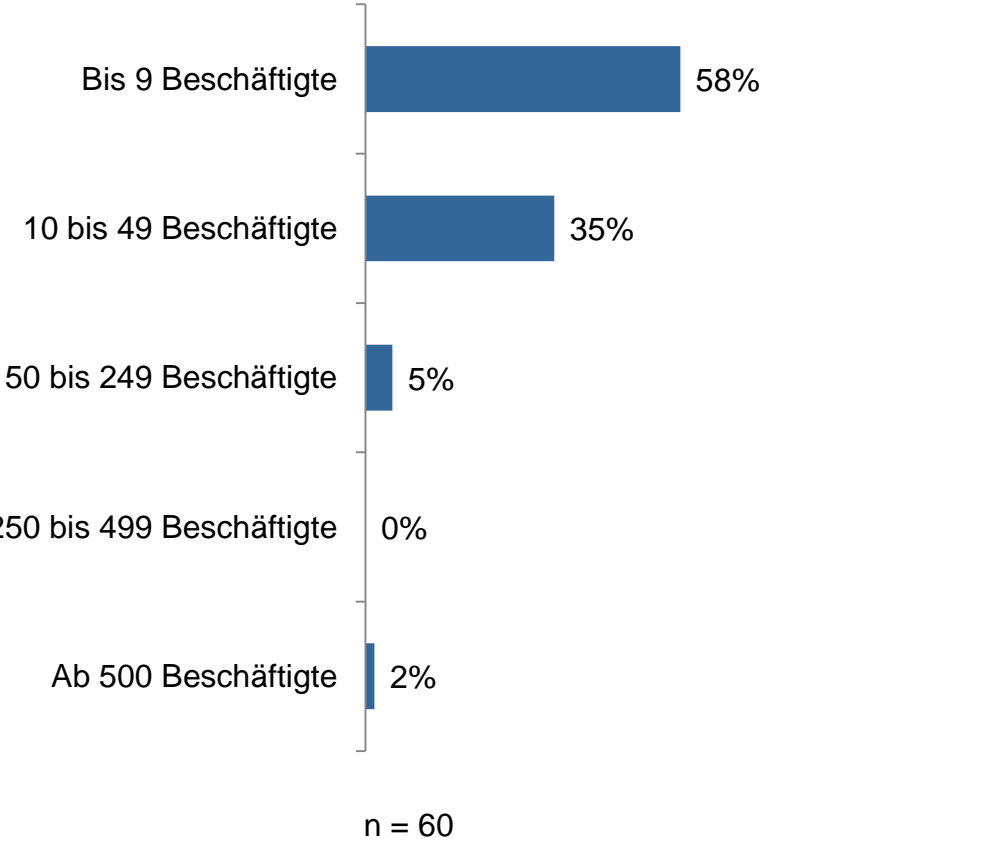
n = 46

Frage 13: Wohnen Sie selbst in Sendenhorst oder pendeln Sie von außerhalb zu ihrem Arbeitsplatz?
Frage 14: Leben Sie gerne in Sendenhorst oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten? [Nur wenn Fr. 13 Antwort "Wohnt in Sendenhorst,,"]

2. Unternehmen im Fokus: Zahl der Mitarbeiter und Ansässigkeit

Die meisten Betriebe beschäftigen unter 10 Mitarbeiter – aber ein Großteil der Arbeitsplätze am Standort wird (wie bekannt) durch eine kleine Zahl größerer Unternehmen geschaffen. Die meisten Firmen am Standort sind schon länger etabliert, es gibt relativ wenige Neugründungen.

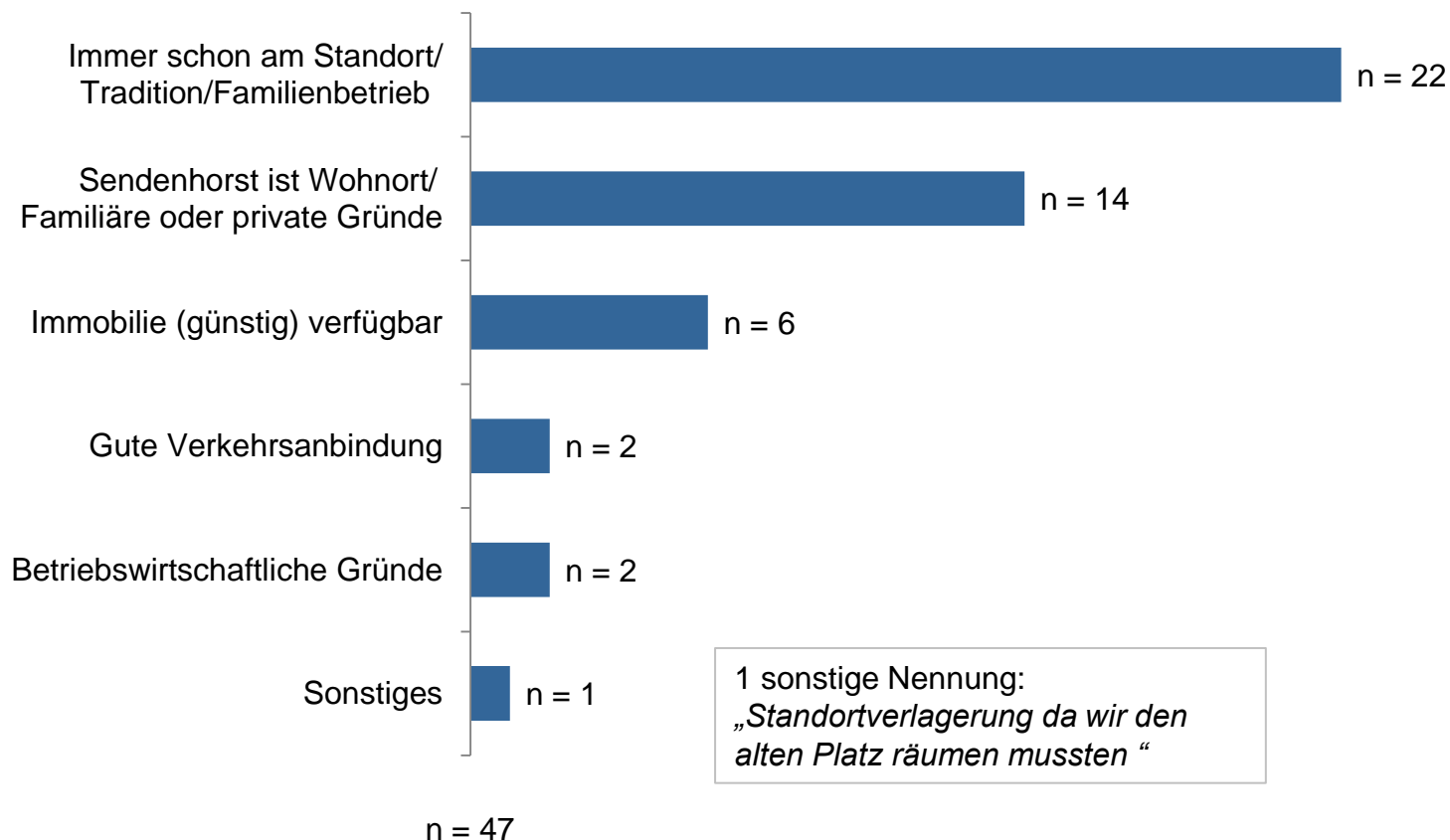
Zahl der Mitarbeiter am Standort | **Dauer der Ansässigkeit am Standort**



Frage 17: Und wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen am Standort?
Frage 3: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon in Sendenhorst ansässig?

2. Unternehmen im Fokus: Gründe für Standortwahl

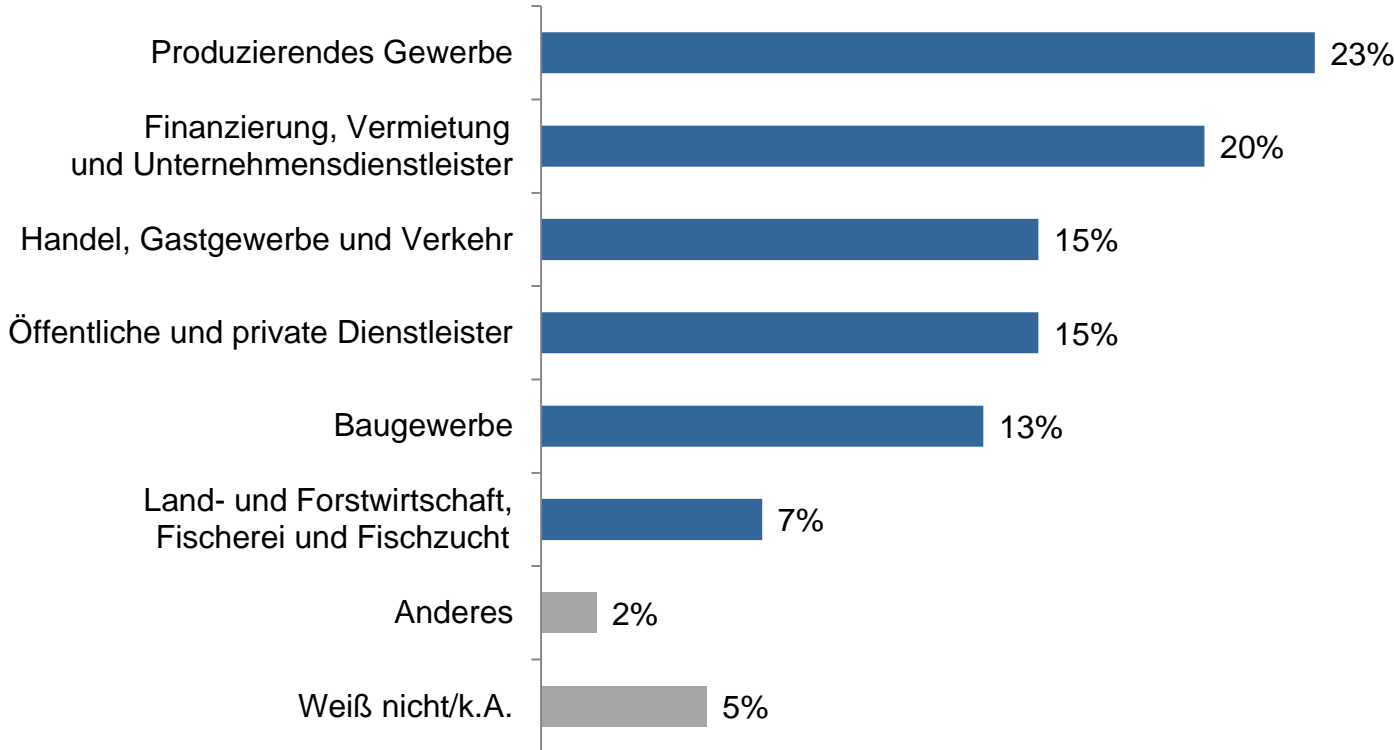
Die Entscheidung für den Standort Sendenhorst ist meistens keine aktive, sondern folgt schlicht aus der Tradition des (Familien-)Unternehmens. Ansonsten spielen persönliche Gründe oder die Verfügbarkeit von Immobilien eine Rolle.



Frage 4: Was war der Hauptgrund für Ihre Standortwahl?

2. Unternehmen im Fokus: Branche

Vertreter aller abgefragten Branchen haben sich an der Befragung beteiligt.

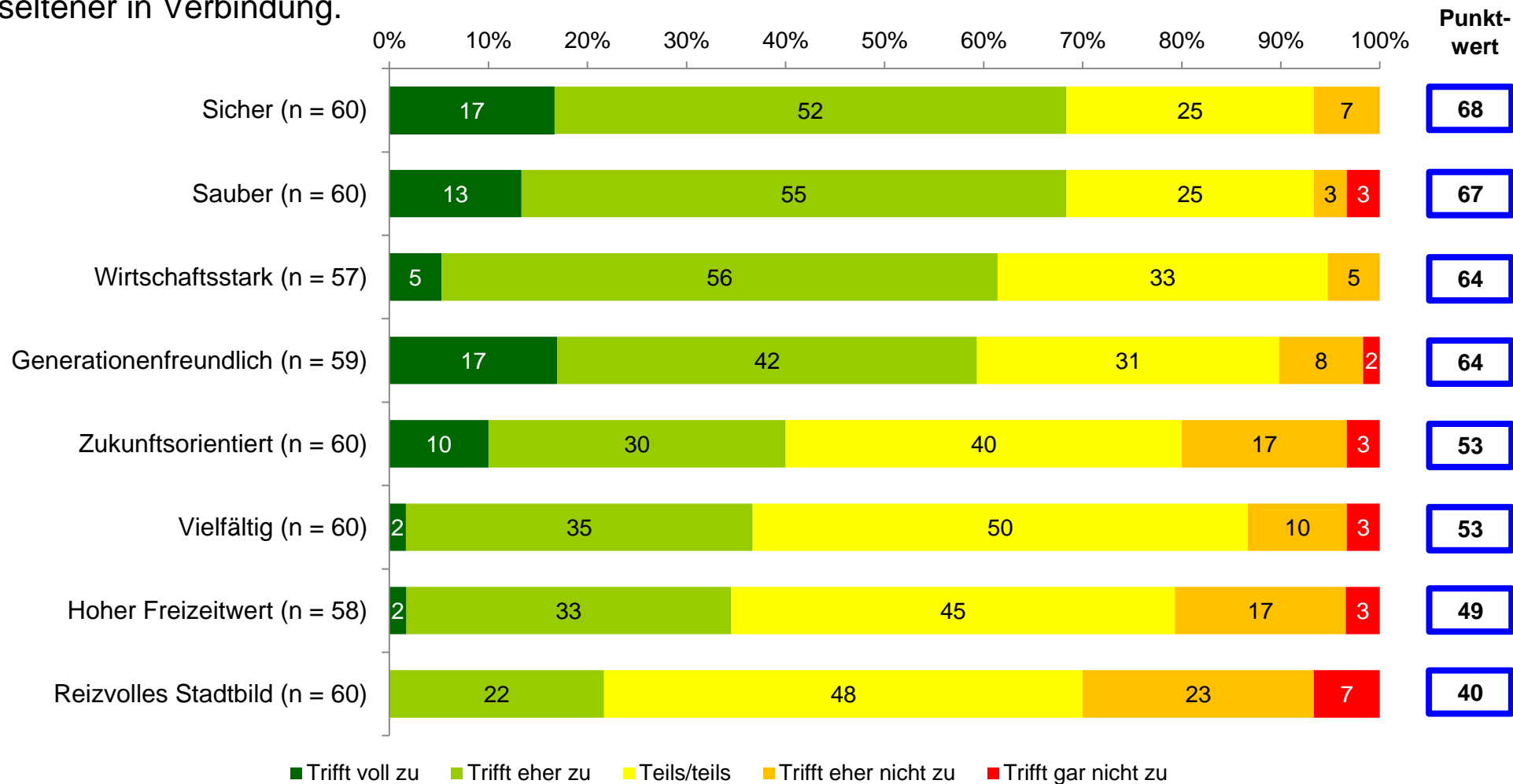


n = 60

Frage 16: Kommen wir nun zu einigen Angaben, die Ihr Unternehmen betreffen. Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?

3. Image im Detail

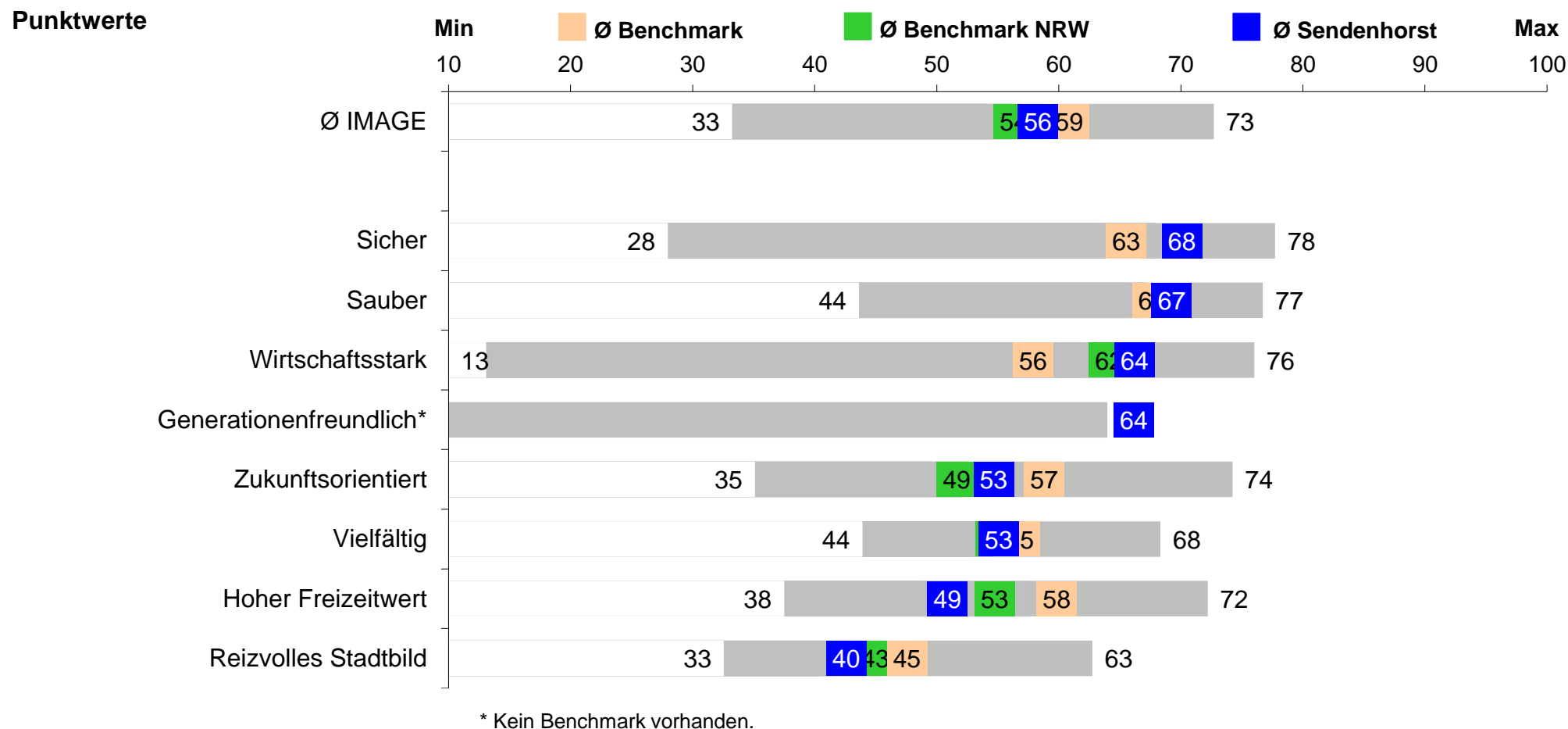
Mit Sendenhorst verbinden die Befragten am stärksten Attribute wie „sicher“, „sauber“ oder „wirtschaftsstark“. Einen hohen Freizeitwert oder ein schönes Stadtbild bringt man mit dem Standort seltener in Verbindung.



Frage 12: Jetzt ganz allgemein zu Sendenhorst. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Sendenhorst zu?

3. Image im kommunalen Vergleich

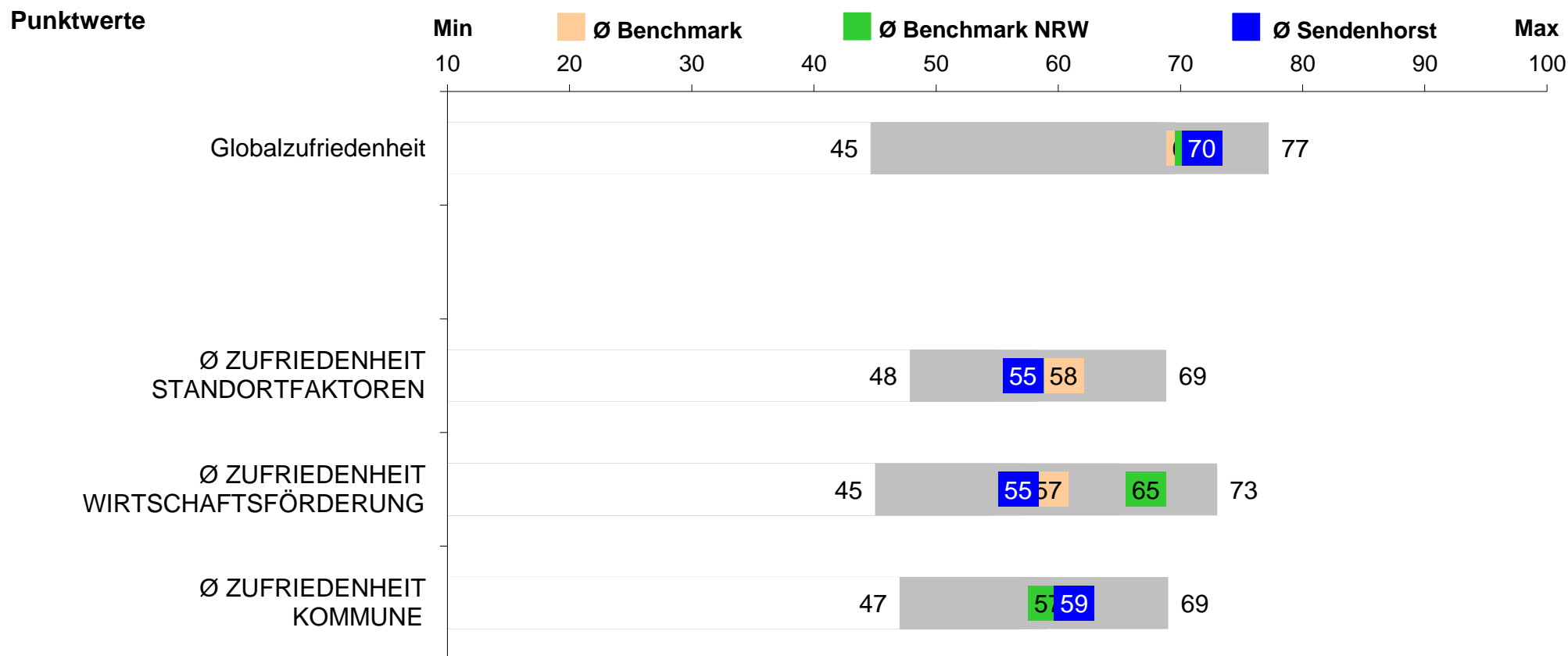
Im Vergleich zu anderen Städten in Nordrhein-Westfalen hat Sendenhorst ein gutes Image. Der wahrgenommene Freizeitwert und das Stadtbild haben jedoch auch im kommunalen Vergleich Verbesserungspotential.



Frage 12: Jetzt ganz allgemein zu Sendenhorst. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Sendenhorst zu?

4. Globalzufriedenheit und Standortfaktoren

Die Globalzufriedenheit und die Zufriedenheit mit kommunalen Leistungen schneiden im Vergleich etwas besser ab, während die Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung hinter den Vergleichswerten zurückliegt.



Globalzufriedenheit

Frage 1: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Unternehmensstandort?

Ø Zufriedenheit Standortfaktoren

Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Sendenhorst.

Ø Zufriedenheit Wirtschaftsförderung

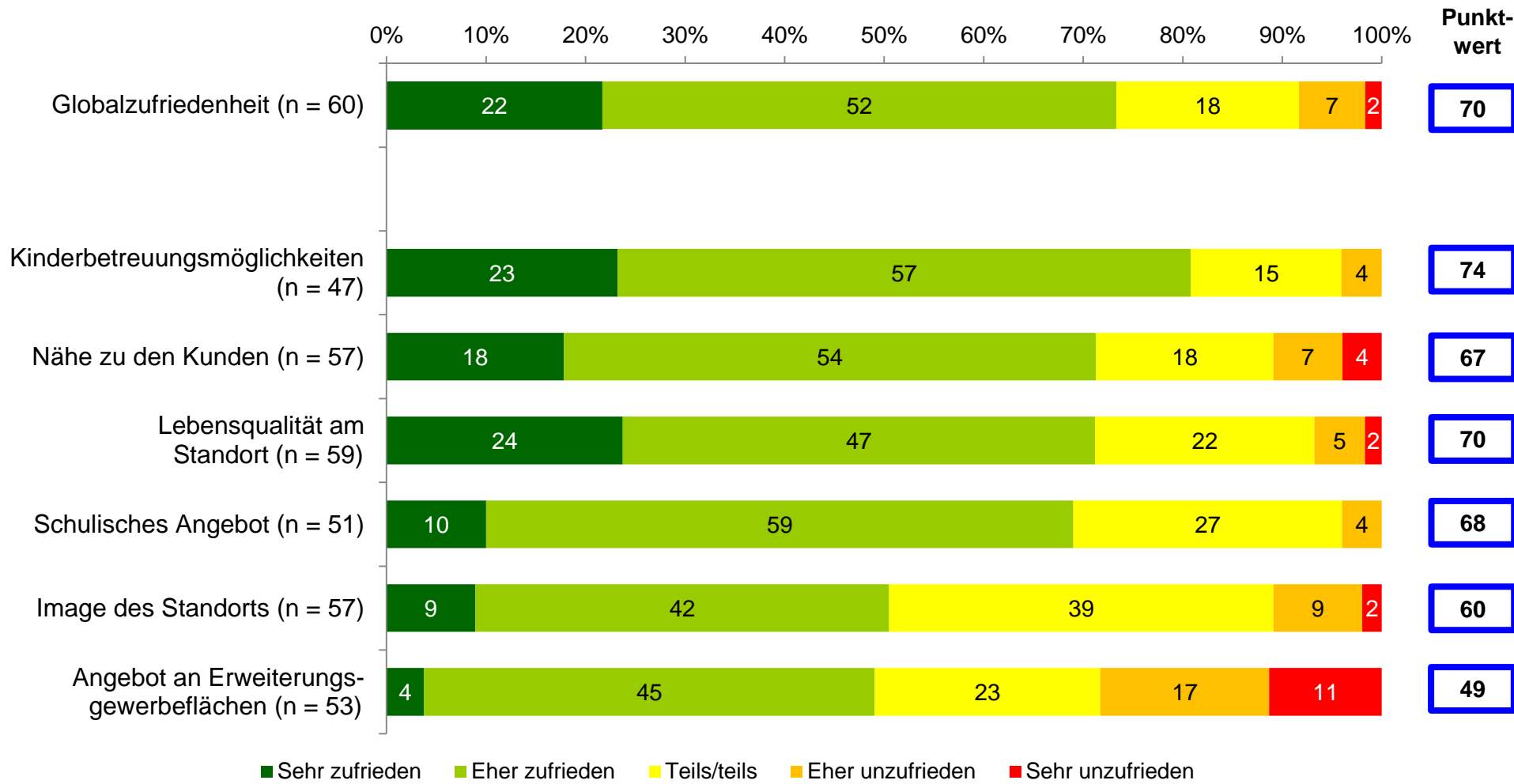
Frage 7: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?

Ø Zufriedenheit Kommune

Frage 6: Lassen Sie uns noch etwas genauer über die Leistungen der Kommune sprechen. Wie zufrieden sind Sie ...?

4. Globalzufriedenheit und Standortfaktoren im Detail (I)

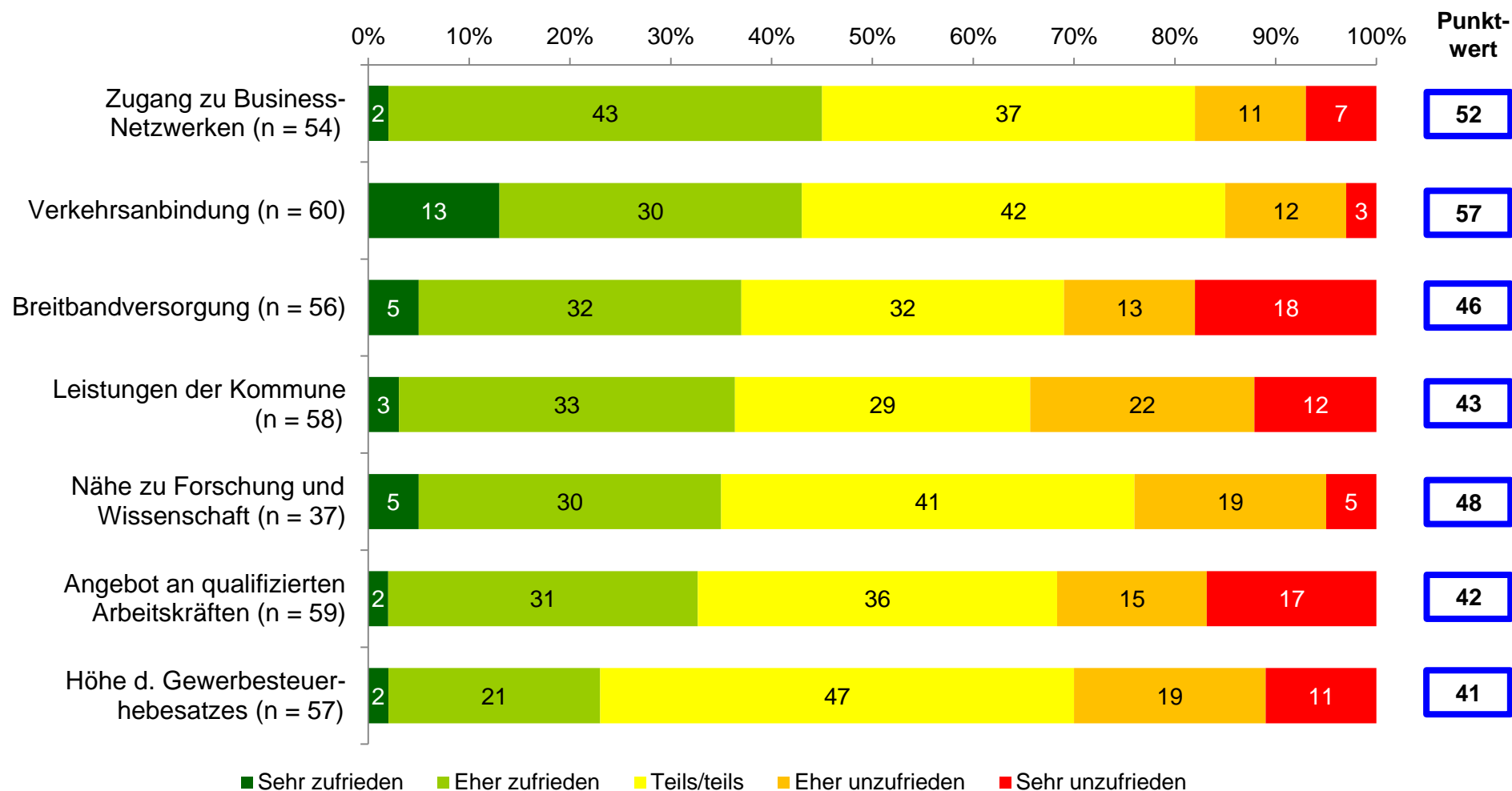
Drei von vier Befragten sind mit Sendenhorst als Unternehmensstandort zufrieden. Gelobt werden die Kinderbetreuungsmöglichkeiten, die Kundennähe sowie die Lebensqualität vor Ort.



Frage 1: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Unternehmensstandort?
 Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Sendenhorst.

4. Globalzufriedenheit und Standortfaktoren im Detail (II)

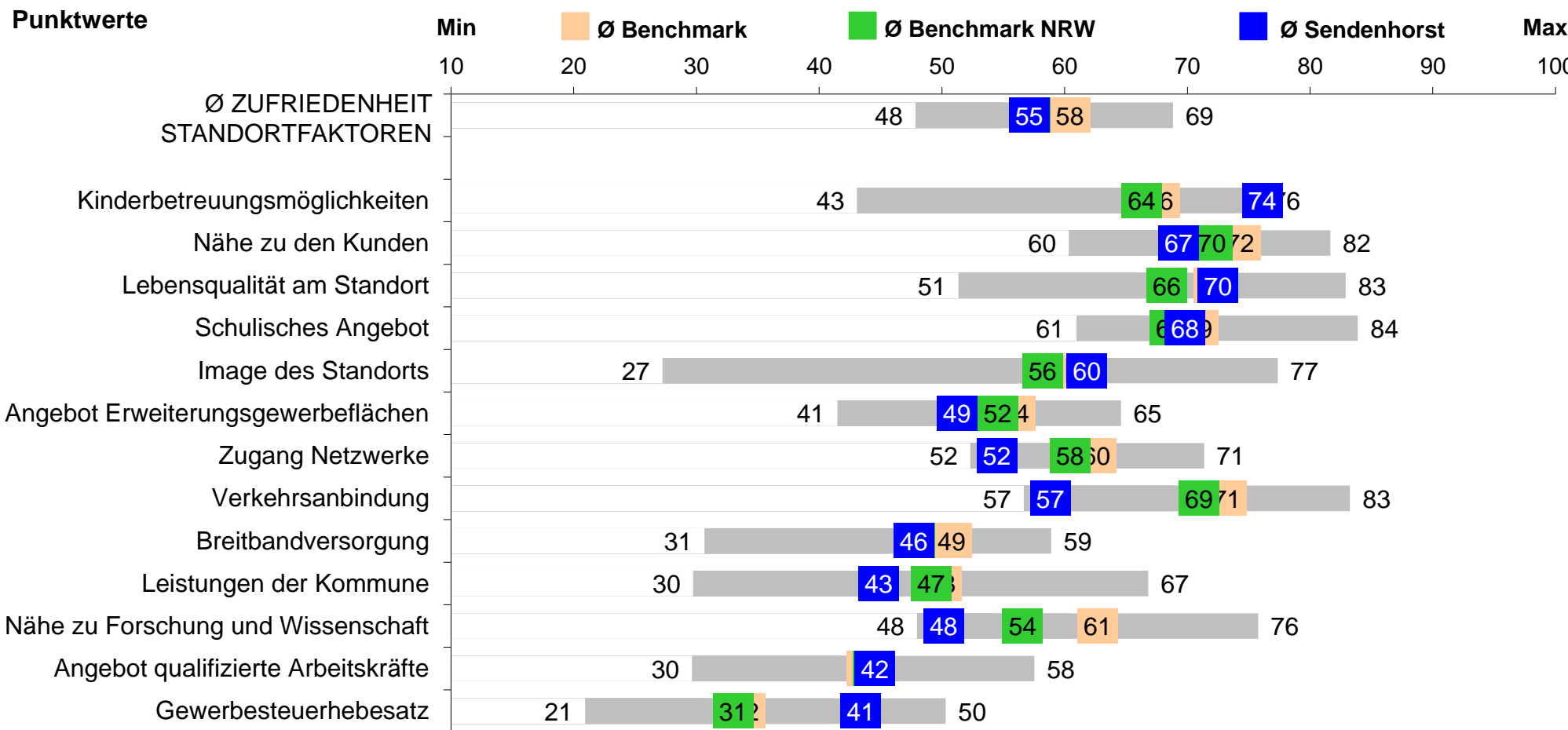
Einige Standortfaktoren werden kritisch gesehen.



Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Sendenhorst.

4. Standortfaktoren im kommunalen Vergleich

Vor allem die Kinderbetreuungsmöglichkeiten werden in Sendenhorst wertgeschätzt. Andere Faktoren, wie die Verkehrsanbindung, wecken dagegen weniger Zufriedenheit als in anderen Kommunen.

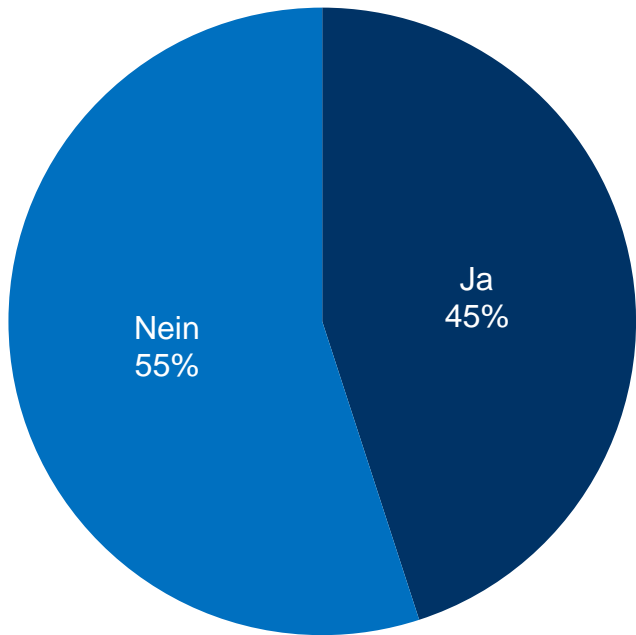


Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Sendenhorst.

5. Wirtschaftsförderung: Kontakt und Zufriedenheit

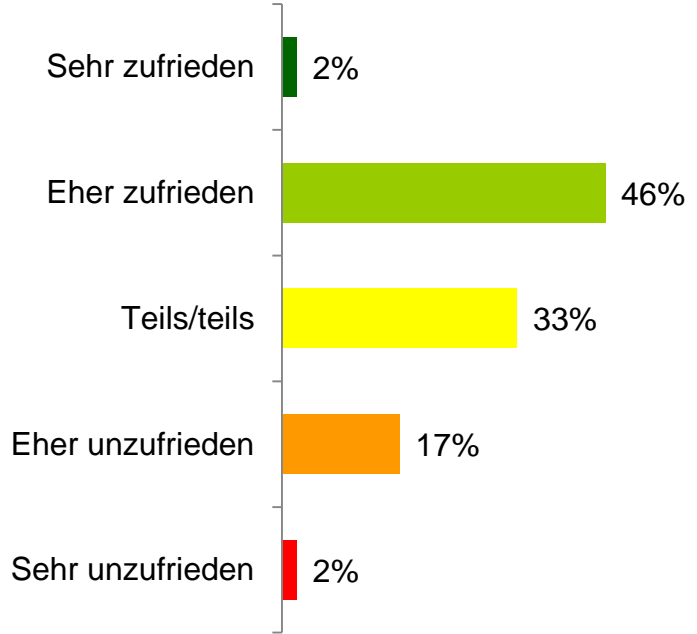
Ungefähr die Hälfte der Befragten gibt an, dass das eigene Unternehmen in den letzten 12 Monaten Kontakt zur Wirtschaftsförderung hatte. Vollends überzeugt ist man von deren Leistungen noch nicht, ausdrückliche Kritik ist dennoch eher die Ausnahme.

Kontakt in den letzten 12 Monaten



n = 60

Gesamtzufriedenheit Wirtschaftsförderung



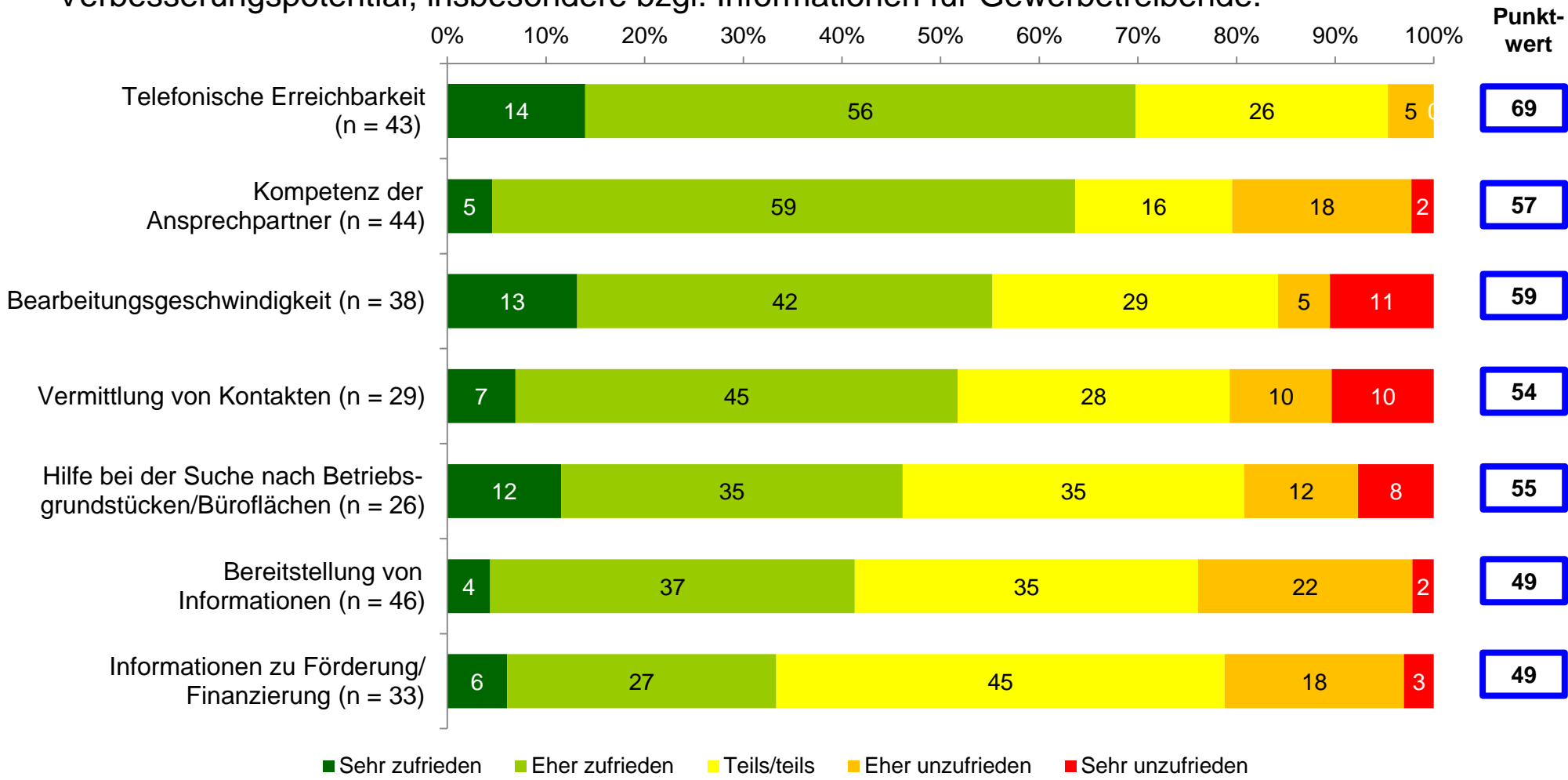
n = 48

Punktwert: 53

Frage 11: Hatten Sie persönlich in den letzten 12 Monaten Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Sendenhorst, oder wissen Sie, ob Ihr Unternehmen Kontakt hatte?
Frage 7: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im Detail

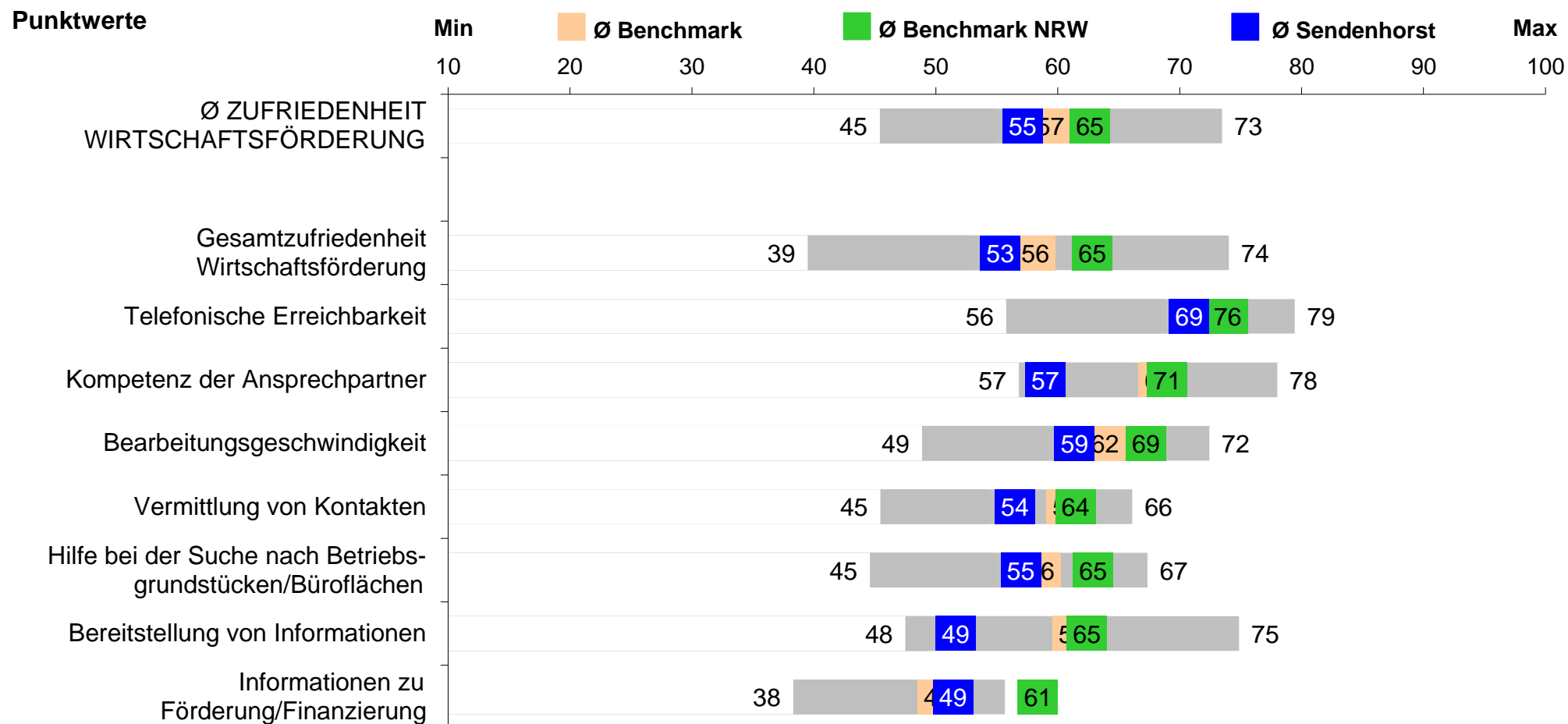
Am besten werden die Erreichbarkeit und die Kompetenz der Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung bewertet. Aber bei allen abgefragten Aspekten gibt es durchaus noch Verbesserungspotential, insbesondere bzgl. Informationen für Gewerbetreibende.



Frage 8: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im kommunalen Vergleich

Vergleicht man die Zufriedenheit mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung mit anderen Gemeinden – besonders in Nordrhein-Westfalen – ist erkennbar, dass noch Luft nach oben vorhanden ist.

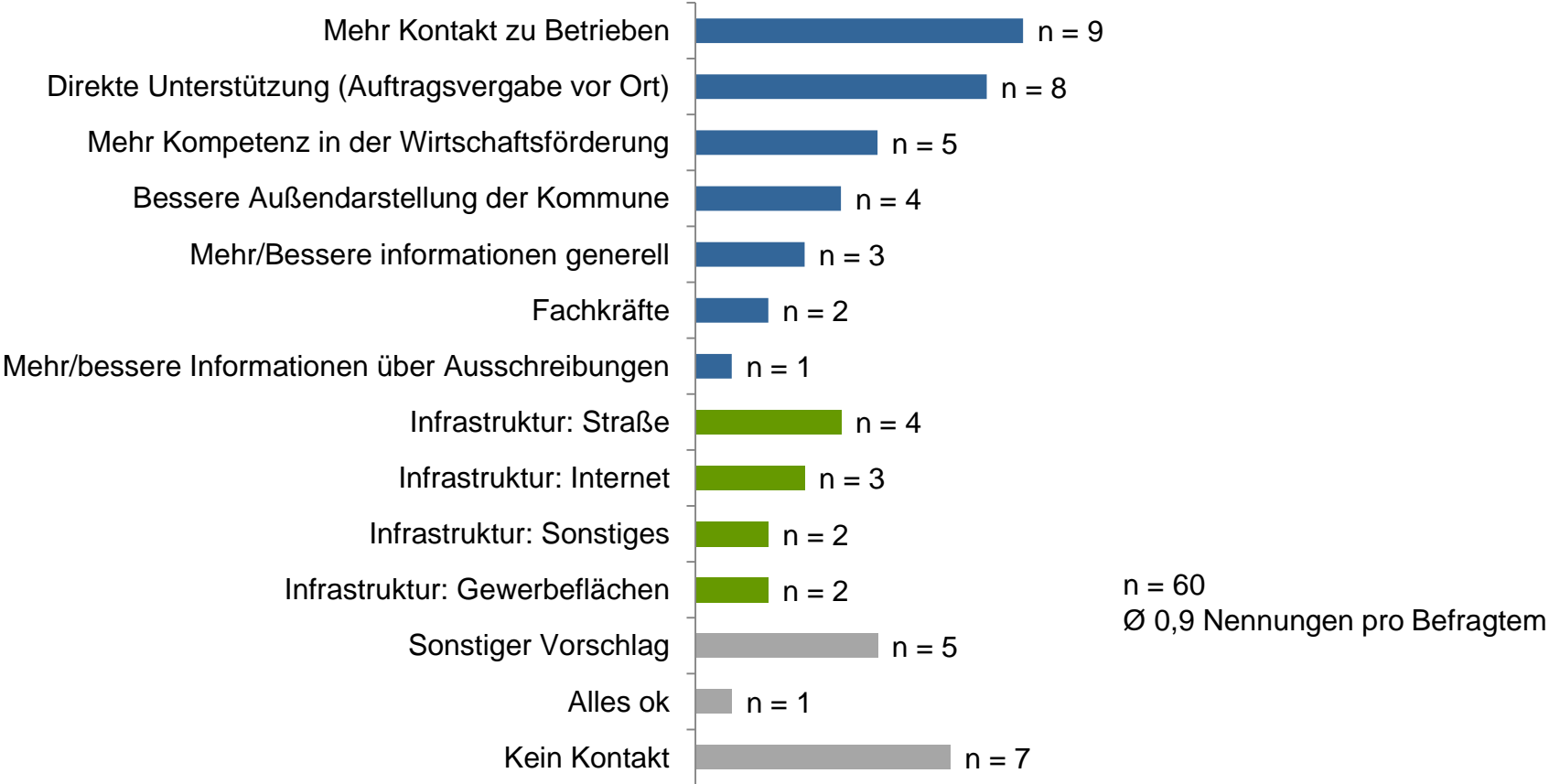


Frage 7: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?

Frage 8: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?

5. Wirtschaftsförderung: Verbesserungsvorschläge (I)

Einige Befragte wünschen sich, dass die Wirtschaftsförderung proaktiv Kontakt zu den Unternehmen vor Ort sucht. Auch eine Auftragsvergabe vor Ort wird relativ häufig gefordert.



Frage 9: Was könnte die Wirtschaftsförderung an Ihrem Standort besser machen?



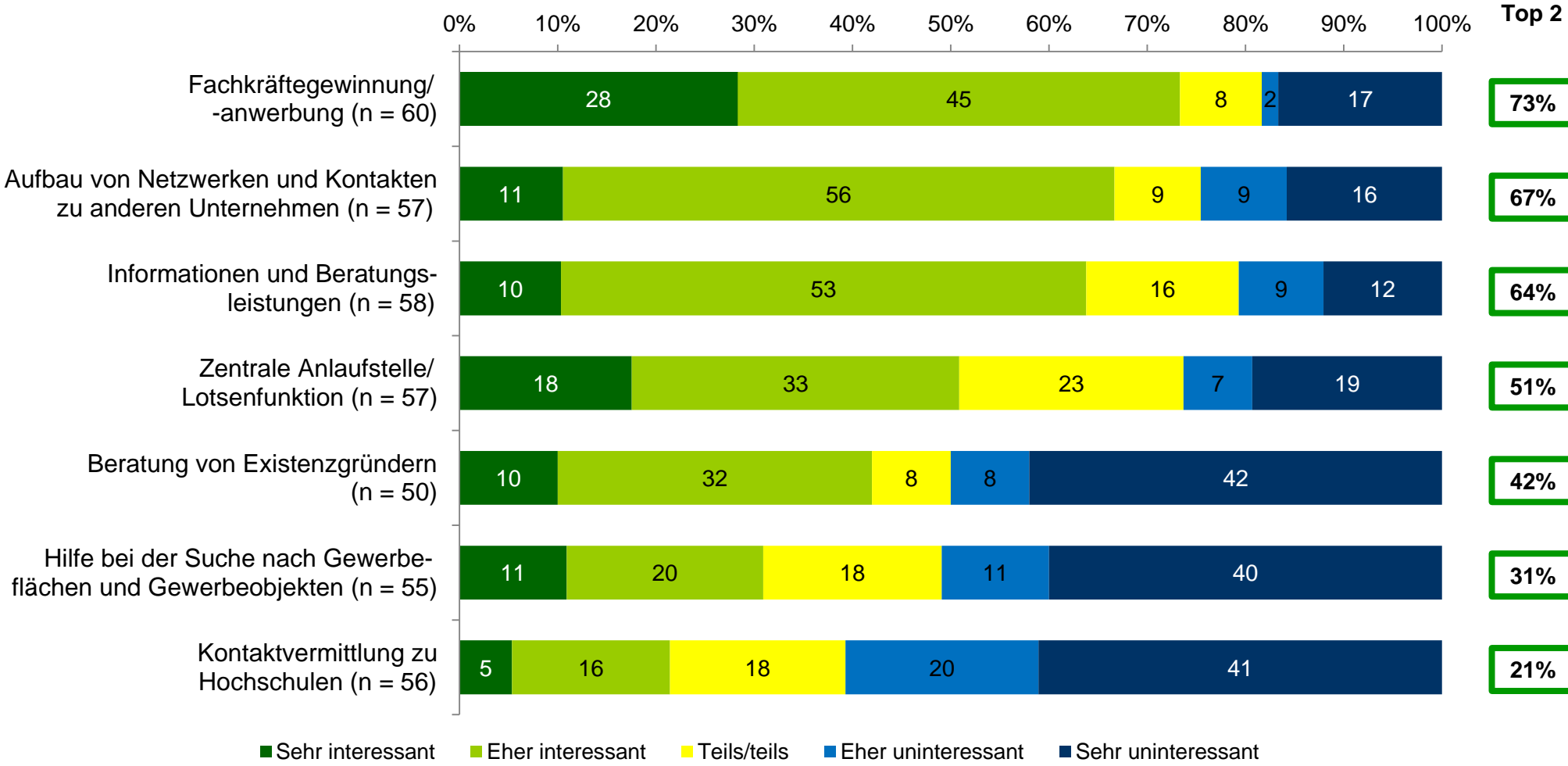
5. Wirtschaftsförderung: Verbesserungsvorschläge (II)

Sonstige Nennungen

- Intensiver mit der Situation im Standort beschäftigen
- Sie sollte erkennen, dass es am Standort nicht nur 2 Unternehmen gibt, sondern mehrere.
- Mehr auf die Unternehmen eingehen
- Mehr Werbung für den Ort Sendenhorst, besserer Austausch der Unternehmen am Standort.

5. Wirtschaftsförderung: Interesse an Leistungen

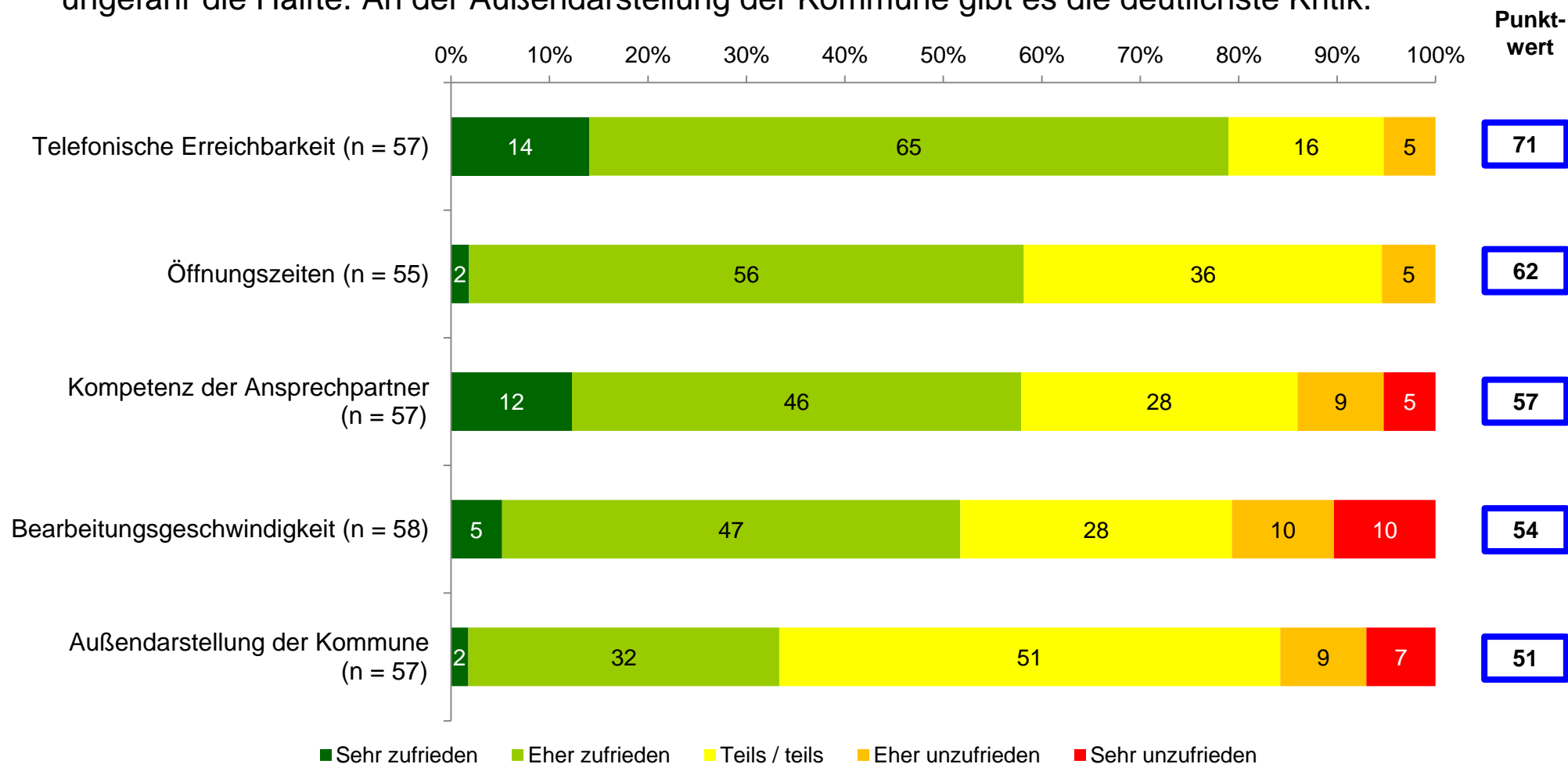
Erfreulich: Es besteht durchaus Interesse an Leistungen der Wirtschaftsförderung, vor allem an solchen, die sich an bereits etablierte Unternehmen richten.



Frage 10: Eine Wirtschaftsförderung kann verschiedene Dienstleistungen anbieten. Wie interessant wären die folgenden Angebote für Ihr Unternehmen?

6. Kommunale Leistungen im Detail

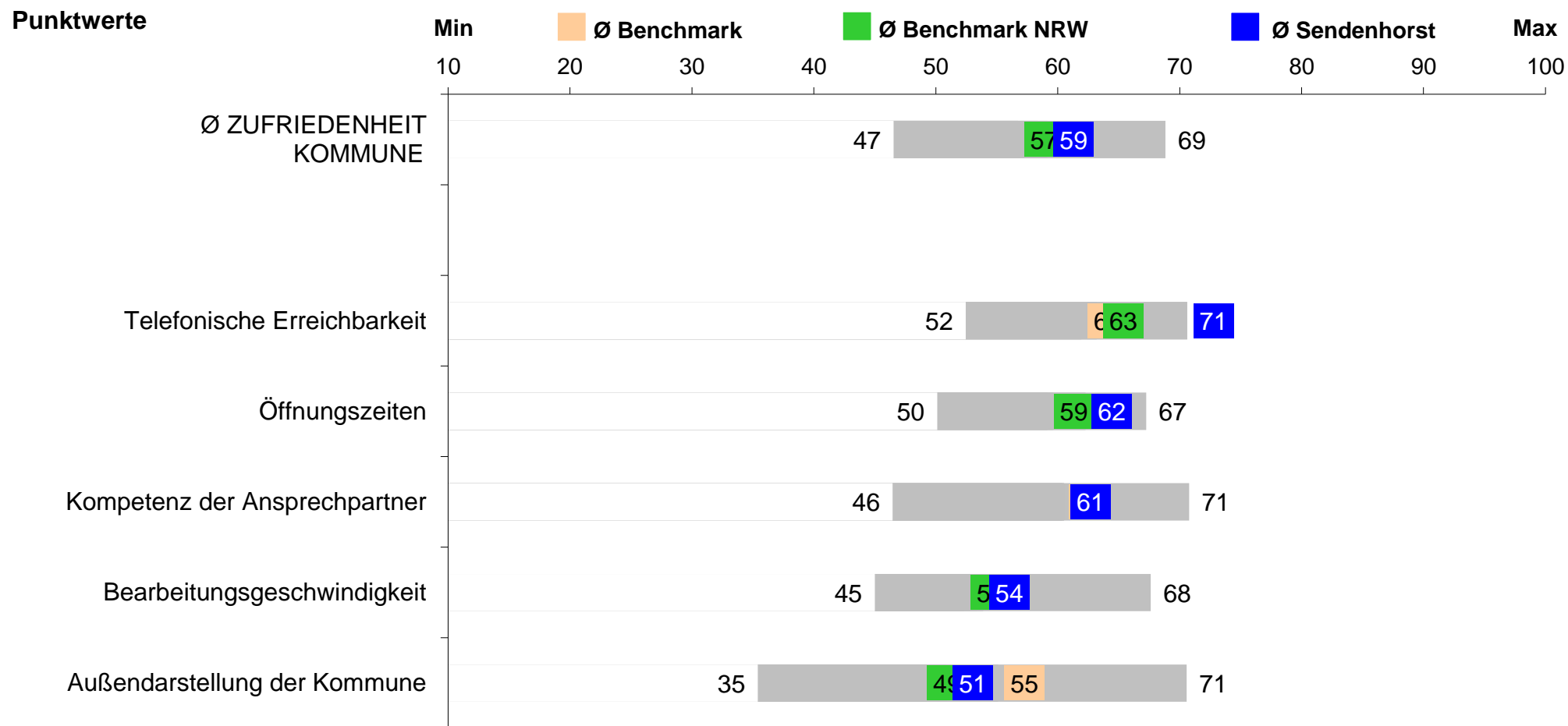
Mit der telefonischen Erreichbarkeit der Kommune sind drei Viertel zufrieden, mit den Öffnungszeiten, der Kompetenz der Ansprechpartner und der Bearbeitungsgeschwindigkeit je ungefähr die Hälfte. An der Außendarstellung der Kommune gibt es die deutlichste Kritik.



Frage 6: Lassen Sie uns noch etwas genauer über die Leistungen der Kommune sprechen. Wie zufrieden sind Sie ...?

6. Kommunale Leistungen im kommunalen Vergleich

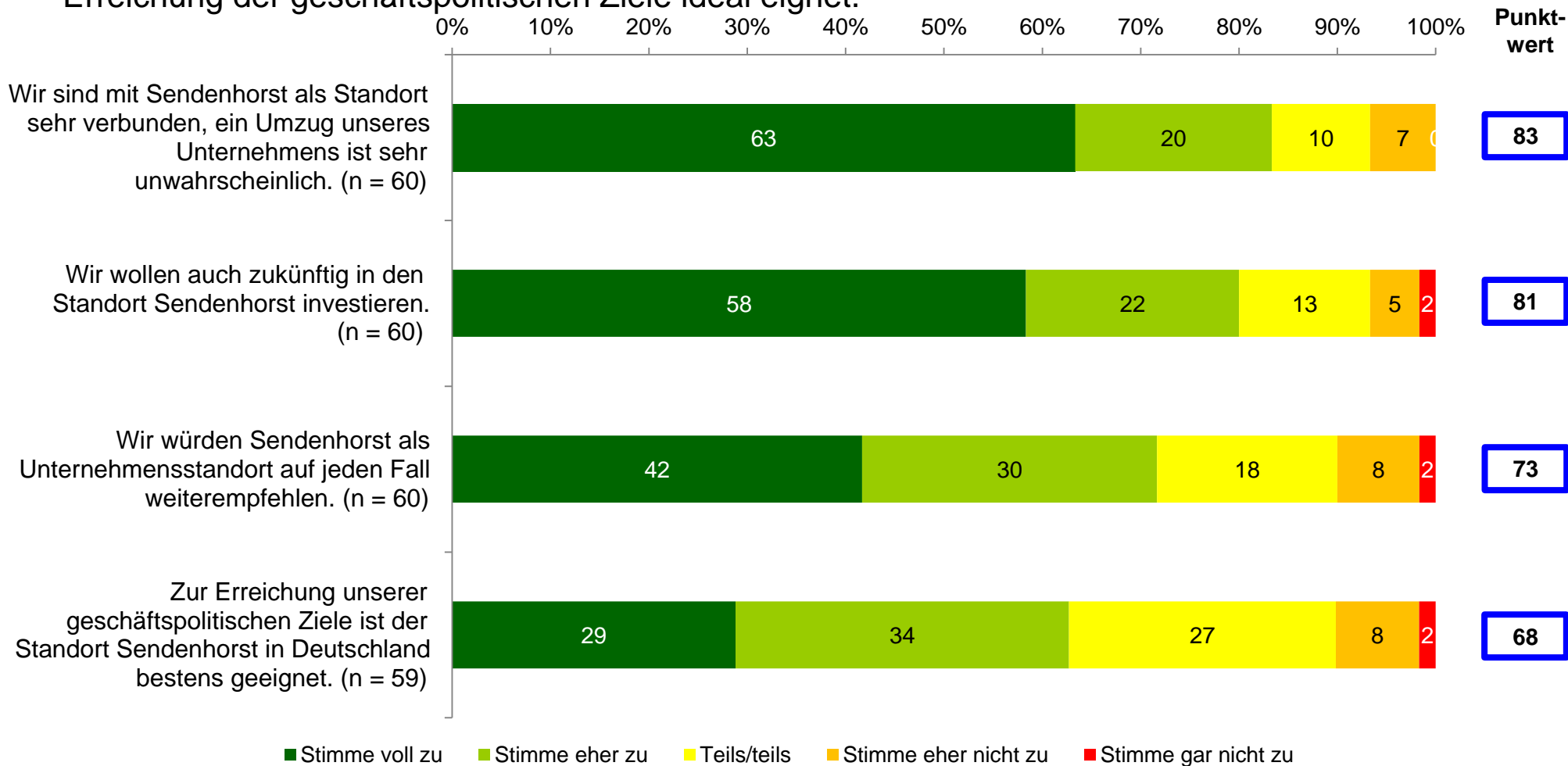
Die Zufriedenheit mit den Leistungen der Kommune liegt in fast allen Bereichen über dem kommunalen Benchmark – lediglich die Außendarstellung liegt etwas darunter.



Frage 6: Lassen Sie uns noch etwas genauer über die Leistungen der Kommune sprechen. Wie zufrieden sind Sie ...?

7. Standortloyalität im Detail

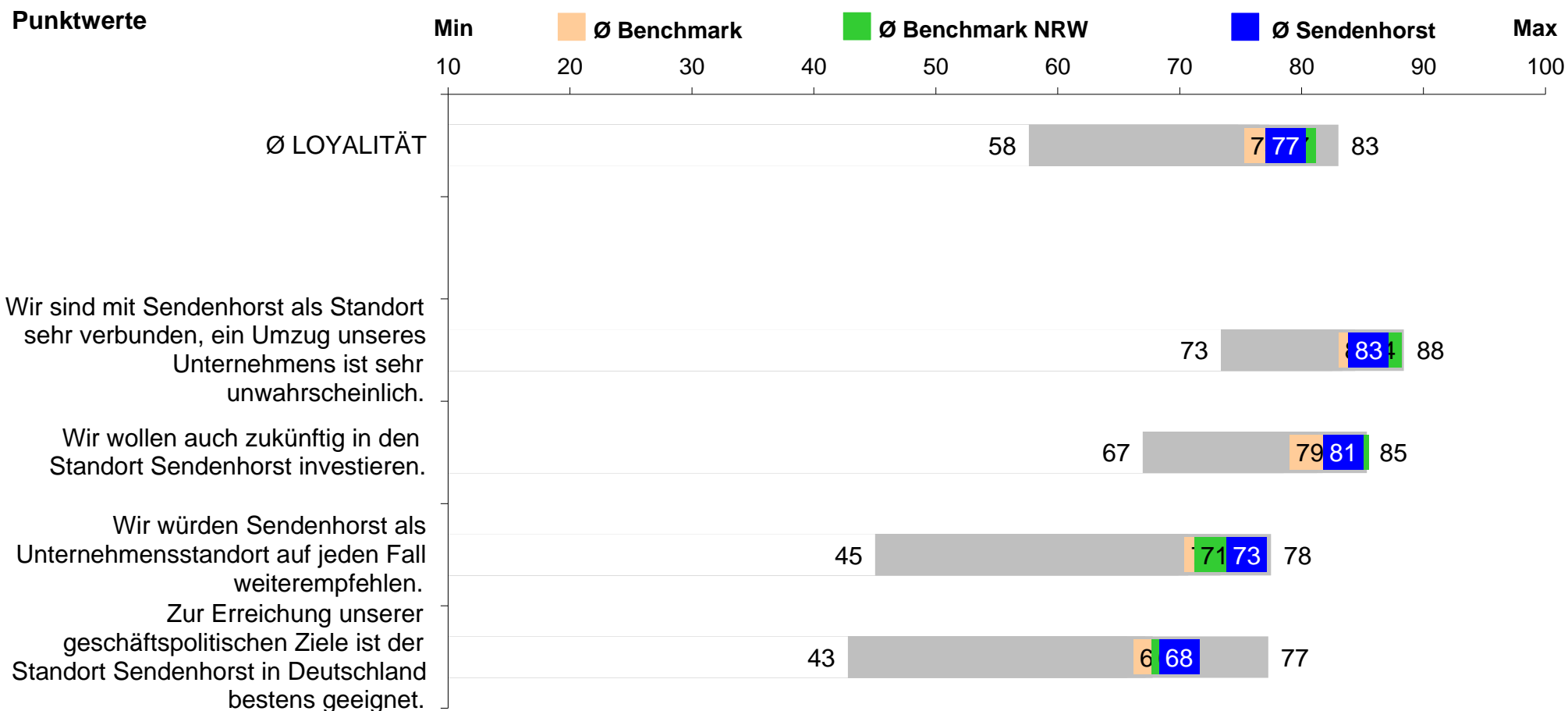
Die Loyalität der Gewerbetreibenden zum Standort Sendenhorst ist groß. Man fühlt sich mit der Stadt verbunden, auch wenn man nicht ganz so deutlich überzeugt ist, dass sie sich auch zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele ideal eignet.



Frage 15: Ich lese Ihnen jetzt mal ein paar Aussagen zu Sendenhorst vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, inwieweit Sie ihr zustimmen

7. Standortloyalität im kommunalen Vergleich

Die Loyalität zu Sendenhorst ist vergleichbar zu der in anderen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und der restlichen Bundesrepublik.

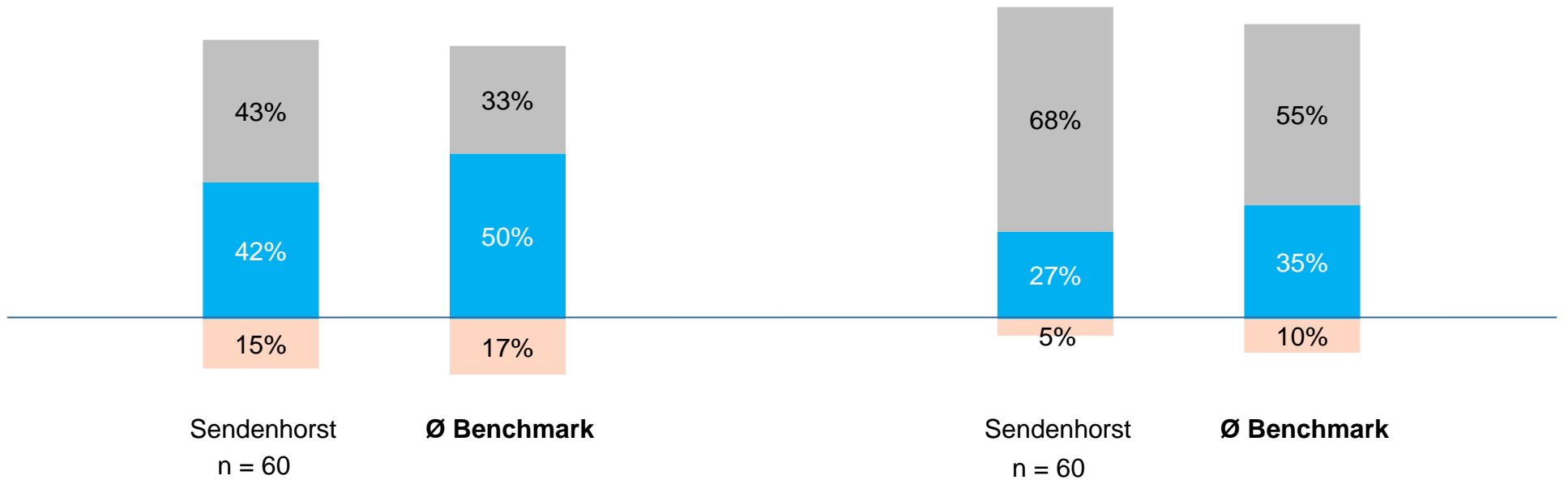


Frage 15: Ich lese Ihnen jetzt mal ein paar Aussagen zu Sendenhorst vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, inwieweit Sie ihr zustimmen

8. Entwicklung: Standort und Unternehmen (I)

Optimismus überwiegt – erwartet man eine Veränderung der Situation, dann fast immer zum Besseren. 42 Prozent meinen, dass es mit dem Standort Sendenhorst aufwärts geht.

Standort	Beschäftigtenzahl
-----------------	--------------------------



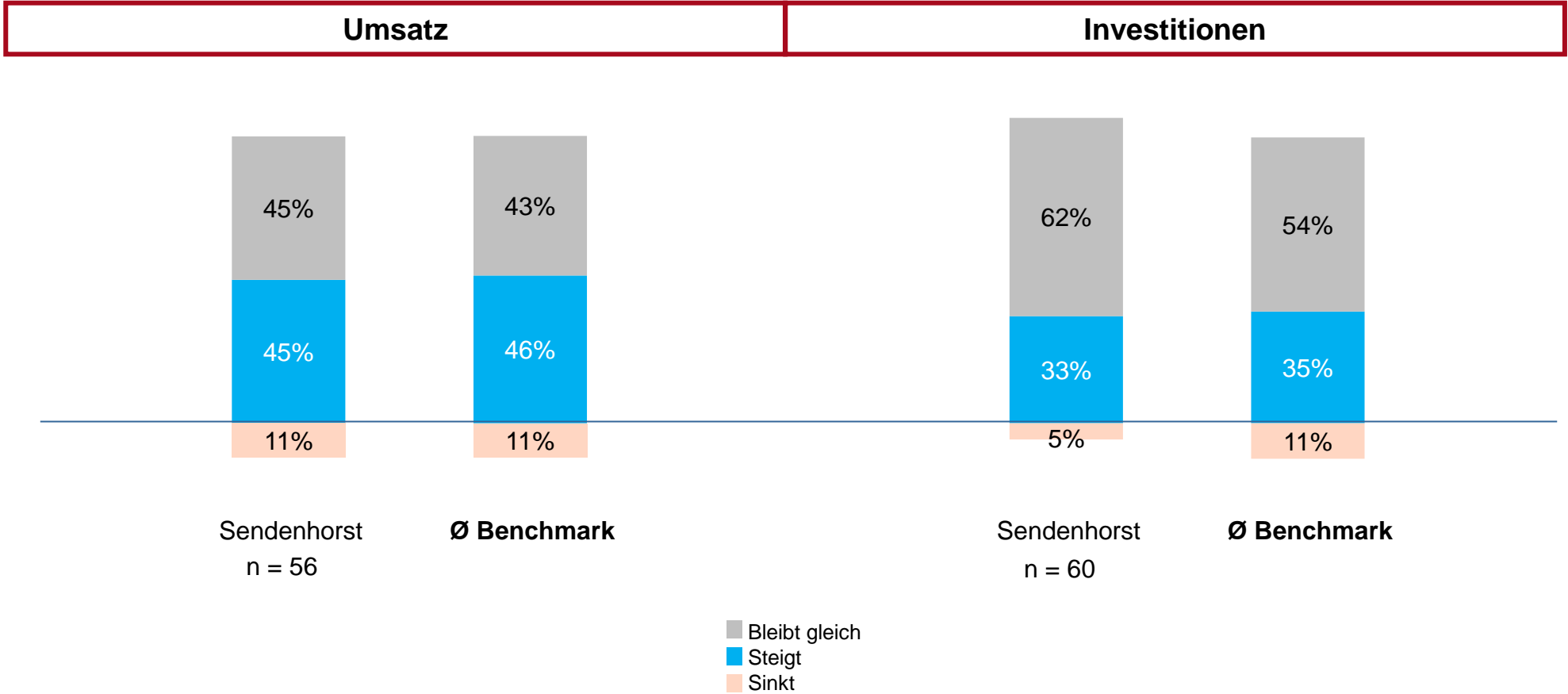
Weder noch
 Geht aufwärts + geht eher aufwärts
 Geht abwärts + geht eher abwärts

Bleibt gleich
 Steigt
 Sinkt

Frage 2: Geht es denn Ihrer Meinung nach mit dem Unternehmensstandort Sendenhorst aufwärts oder abwärts?
 Frage 18: Wird die Anzahl der Beschäftigten in Sendenhorst gleich bleiben, sinken oder steigen?

8. Entwicklung: Standort und Unternehmen (II)

Im Mittel erwartet man eher einen Anstieg von Umsatz und Investitionen als einen Rückgang. Viele Befragte glauben auch, dass sich an der Situation in den nächsten Jahren wenig ändern wird.

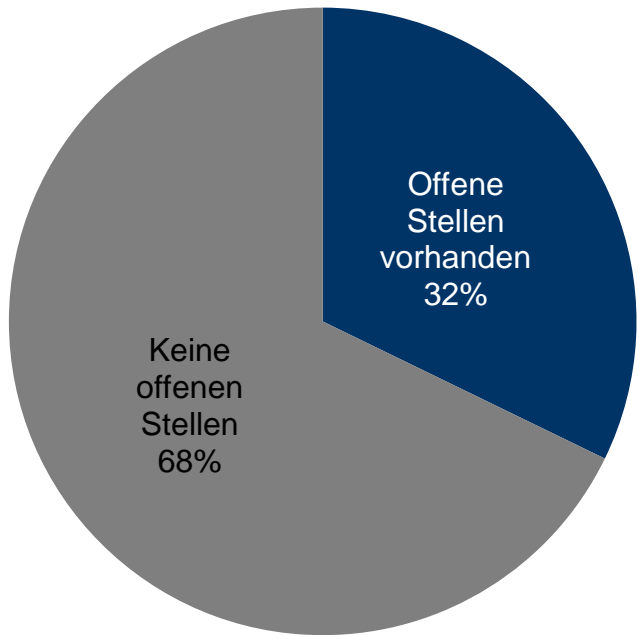


Frage 23: Und der Umsatz, wird der in den nächsten fünf Jahren gleich bleiben, sinken oder steigen?
Frage 24: Werden die Investitionen in den Unternehmensstandort in den nächsten fünf Jahren gleich bleiben, abnehmen oder zunehmen?

8. Entwicklung: Fachkräfte (I)

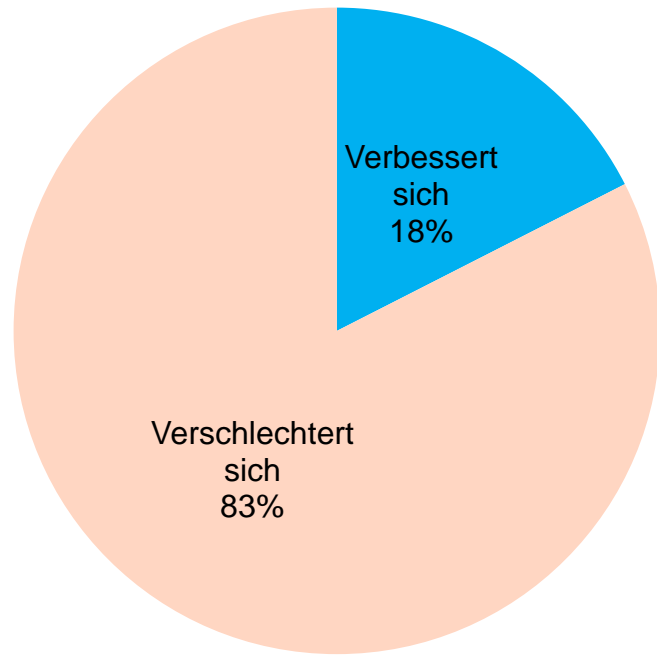
Ein Drittel der Befragten berichtet von offenen Stellen im eigenen Unternehmen. Zur zukünftigen Entwicklung der Fachkräftesituation haben 40 der 60 Befragten eine Meinung – meistens eine pessimistische.

Offene Stellen



n = 59

Entwicklung der Fachkräftesituation

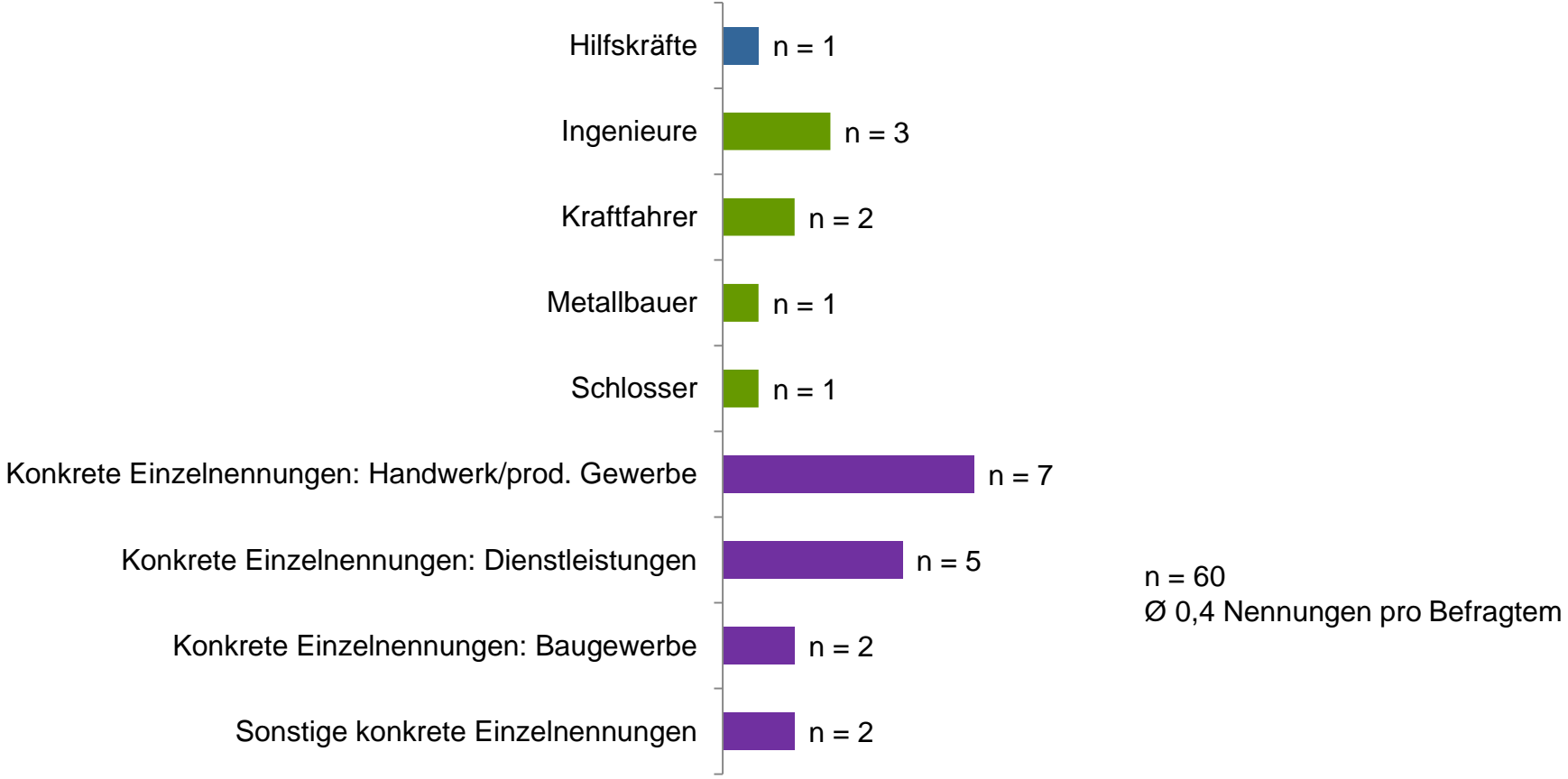


n = 40

Frage 19: Gibt es in Ihrem Unternehmen momentan offene, also unbesetzte Stellen?
Frage 21: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Situation der Einstellung von Fachkräften entwickeln?

8. Entwicklung: Fachkräfte (II)

Vor allem im Handwerk und im produzierenden Gewerbe gibt es offene Stellen. Ingenieure sind die am häufigsten gemachte Einzelnennung.



Frage 20: Welche Berufe und Qualifikationen sind davon betroffen?

8. Entwicklung: Fachkräfte (II)

Konkrete Einzelnennungen

Handwerk/prod. Gewerbe

- Fliesenleger
- Elektriker
- Qualifizierte Zimmermänner
- Schlosser, Schweißer, Metallverarbeiter und Monteure
- Motorradmechaniker
- Monteure
- Motivierten Helfer, ausgebildeten Fahrzeuglackierer

Dienstleistungen

- Engagierte Verkäufer
- Fachkräfte für die Verwaltung
- Reiseverkehrskauffrau bzw. Touristikkauffrau
- Mitarbeiter Buchhaltung
- LKW-Fahrer, Fachkraft im Straßenbau

Baugewerbe

- Meister für Garten- und Landschaftsbau, 2 Facharbeiter im Gartenbau
- Bauingenieure und –zeichner

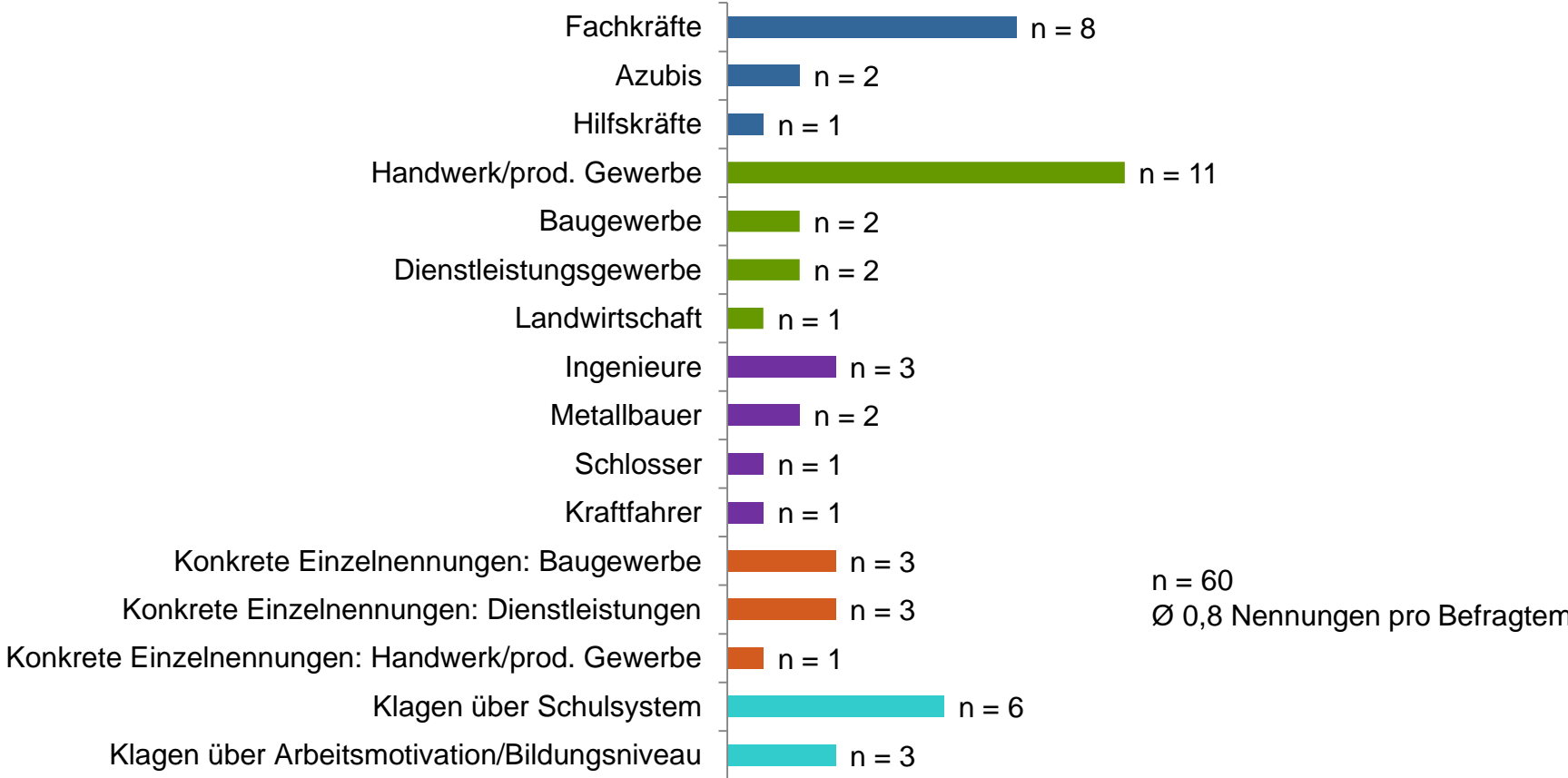
Sonstige konkrete Einzelnennungen

- Außendienstmitarbeiter
- Bauleiter, Bauingenieur

Frage 20: Welche Berufe und Qualifikationen sind davon betroffen?

8. Entwicklung: Fachkräfte (III)

Für Fachkräfte im Allgemeinen, insbesondere wiederum für Handwerk und produzierendes Gewerbe, erwartet man eine Verschärfung der Situation.



Frage 22: Welche Berufe und Qualifikationen sind von der Verschlechterung betroffen?

8. Entwicklung: Fachkräfte (III)

Konkrete Einzelnennungen

Baugewerbe

- Monteure und Metallbauer
- Bauingenieure- und zeichner
- Qualifizierte Dachdecker und Handwerker allgemein

Dienstleistungen

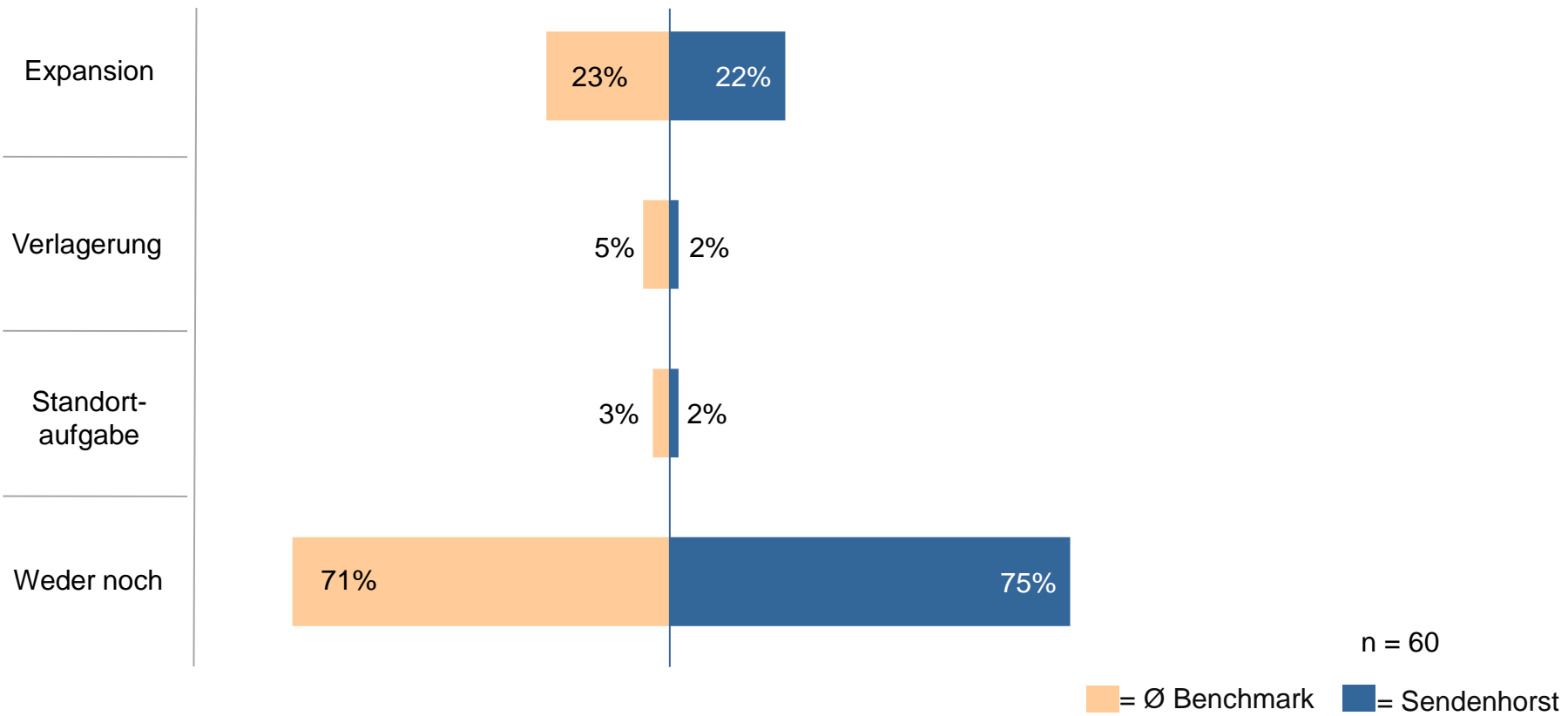
- Mediengestalter
- Fachkräfte für die Pflege, Hilfskräfte für Reinigung und Küche
- Bankmitarbeiter, Versicherungen, Fachverkäufer, handwerkliche Berufe

Handwerk/prod. Gewerbe

- Es fehlt an qualifizierten Lackierern

8. Entwicklung: Standortzukunft (I)

22 Prozent der Befragten erwarten für die nächsten Jahre eine Expansion des Unternehmens am Standort. Drei Viertel gehen davon aus, dass die Standortpolitik des eigenen Betriebs sich in den nächsten Jahren nicht ändern wird. Die Werte sind vergleichbar zu der Einschätzung in anderen Gemeinden.



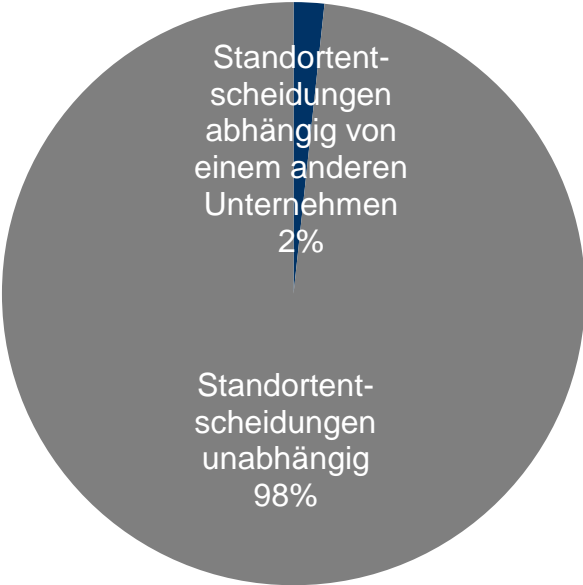
Frage 25: Wird Ihr Unternehmen in den nächsten fünf Jahren in Sendenhorst expandieren, Teile an andere Standorte verlagern oder den Standort ganz aufgeben?

8. Entwicklung: Standortzukunft (II)

Standortentscheidungen sind in Sendenhorst nur in seltenen Ausnahmen von anderen Unternehmen abhängig.

Gründe für Standortwechsel	Interdependenz von Unternehmen
----------------------------	--------------------------------

- „Firmeninterne Gründe“
- „Weil die Politik uns Probleme macht. Das Grundstück soll für den Wohnungsbau genutzt werden.“

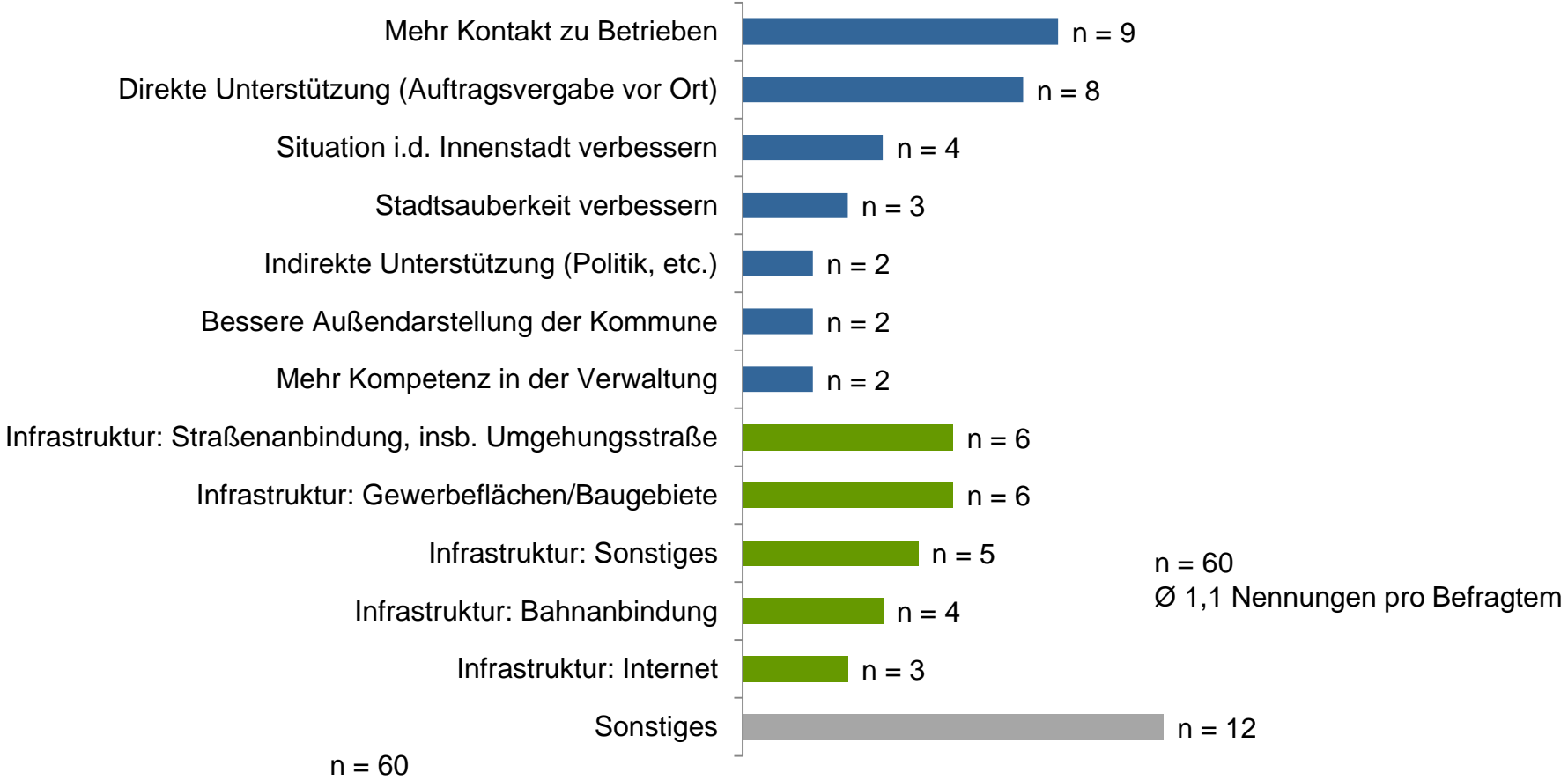


n = 59

Frage 26: Aus welchen Gründen wird der Standort aufgegeben oder werden Teile des Unternehmens verlagert?
 Frage 27: Und ist eine Expansion oder Standortverlagerung abhängig von einem anderen Unternehmen an Ihrem Standort oder in dessen Umgebung?

9. Handlungsrelevanz: Verbesserungsvorschläge (I)

Die Gewerbetreibenden wünschen sich häufig besseren Kontakt zur Stadtverwaltung und direkte Unterstützung durch Auftragsvergabe vor Ort. Außerdem sehen einige in der Verkehrssituation und in der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen Problemfelder.



Frage 29: Zum Abschluss noch einmal ganz allgemein gefragt: Was könnte die Stadt Sendenhorst aus Sicht Ihres Unternehmens besser machen?

9. Handlungsrelevanz: Verbesserungsvorschläge (II)

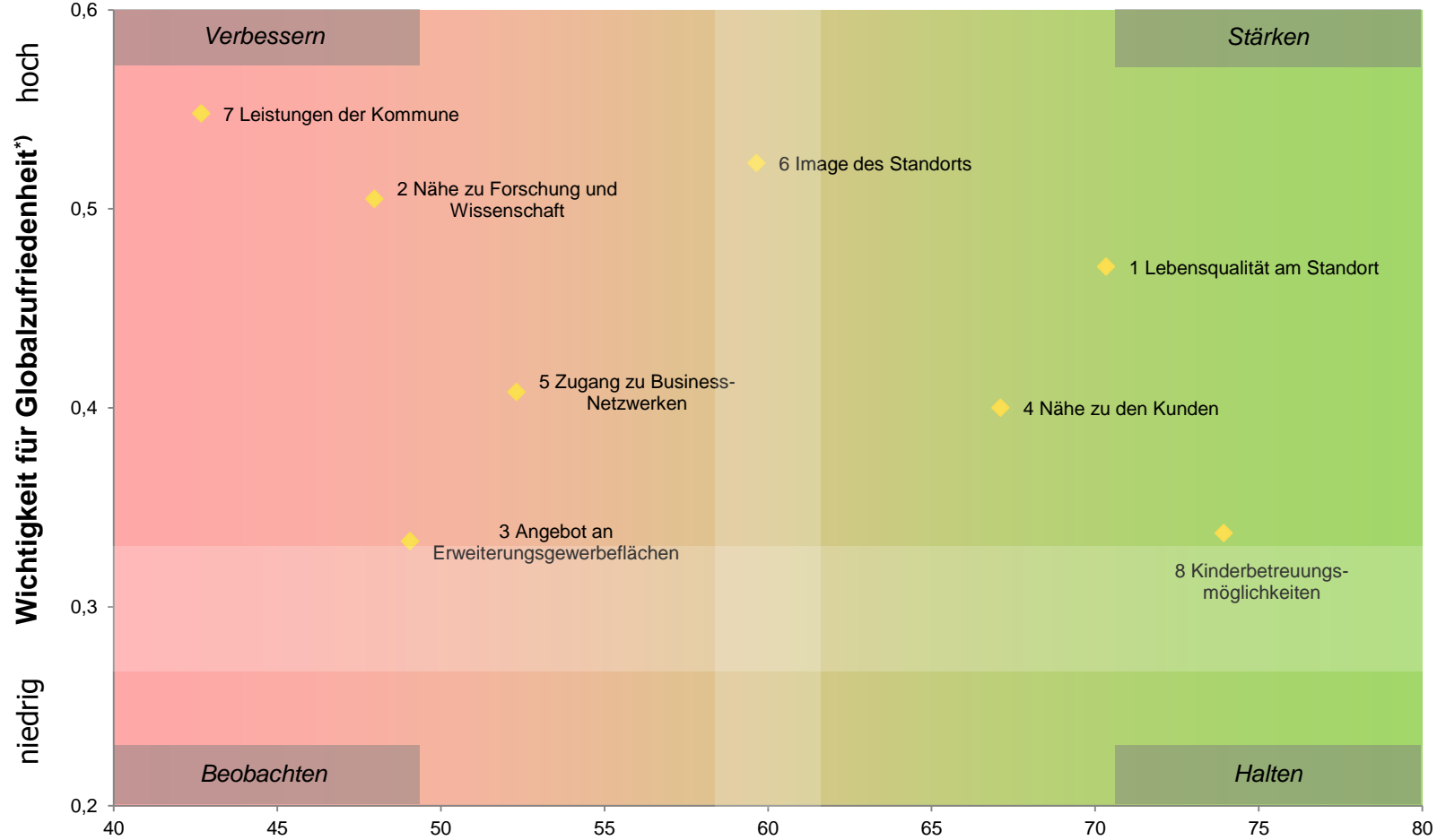
Sonstige Nennungen

- Innerhalb der Verwaltung sollte die Personalstruktur neu aufgearbeitet werden.
- Die Attraktivität der Stadt fördern für Unternehmen und private Haushalte
- Die Steuern sind zu hoch
- Stadtgemeinschaft wird zu wenig gefördert
- Ich würde mir eine Beschilderung für meine Firma, einen Wegweiser, wünschen.
- Bessere Eingliederung der Flüchtlinge in die Unternehmen. Verbesserung des Busfahrmangels.
- Aufträge an ortsansässige Handwerker geben. Bessere Koordinierung der städtischen Aufträge.
- Image aufwerten; kleine Unternehmen fördern; Warum sollte man in Sendenhorst einkaufen, oder warum nicht
- Es fehlen Gewerbegrundstücke, es fehlen Baugrundstücke für Häuser, Die Bahnanbindung nach Münster muß aktiviert werden. Die Ortsteile Albersloh und Sendenhorst müssen besser zusammenwachsen
- Bessere Außendarstellung der Politiker und des Bürgermeisters. Besserer Internetauftritt der Stadt. Bessere Hilfeleistung bei Umbauarbeiten und Neubauten im Wohnungsbau und im gewerblichen Bereich.
- Anbindung mit der Bahn nach Münster schaffen, die Umgehungsstraße sollte klein gehalten werden damit die Landschaft nicht zerstört wird, die Innenstadt attraktiver gestalten
- Öffnungszeiten auch über Mittag. Es sollte ein Miteinander zwischen Verwaltung und Unternehmen geben und nicht die einzelnen Klängeleien. Das Stadtbild könnte sauberer werden. Die Öffnungszeiten der Geschäfte sollten länger und auch über Mittag sein.

Frage 29: Zum Abschluss noch einmal ganz allgemein gefragt: Was könnte die Stadt Sendenhorst aus Sicht Ihres Unternehmens besser machen?

9. Handlungsrelevanz: Standortfaktoren

Kundennähe und die Lebensqualität am Standort gehören zu den Stärken von Sendenhorst.

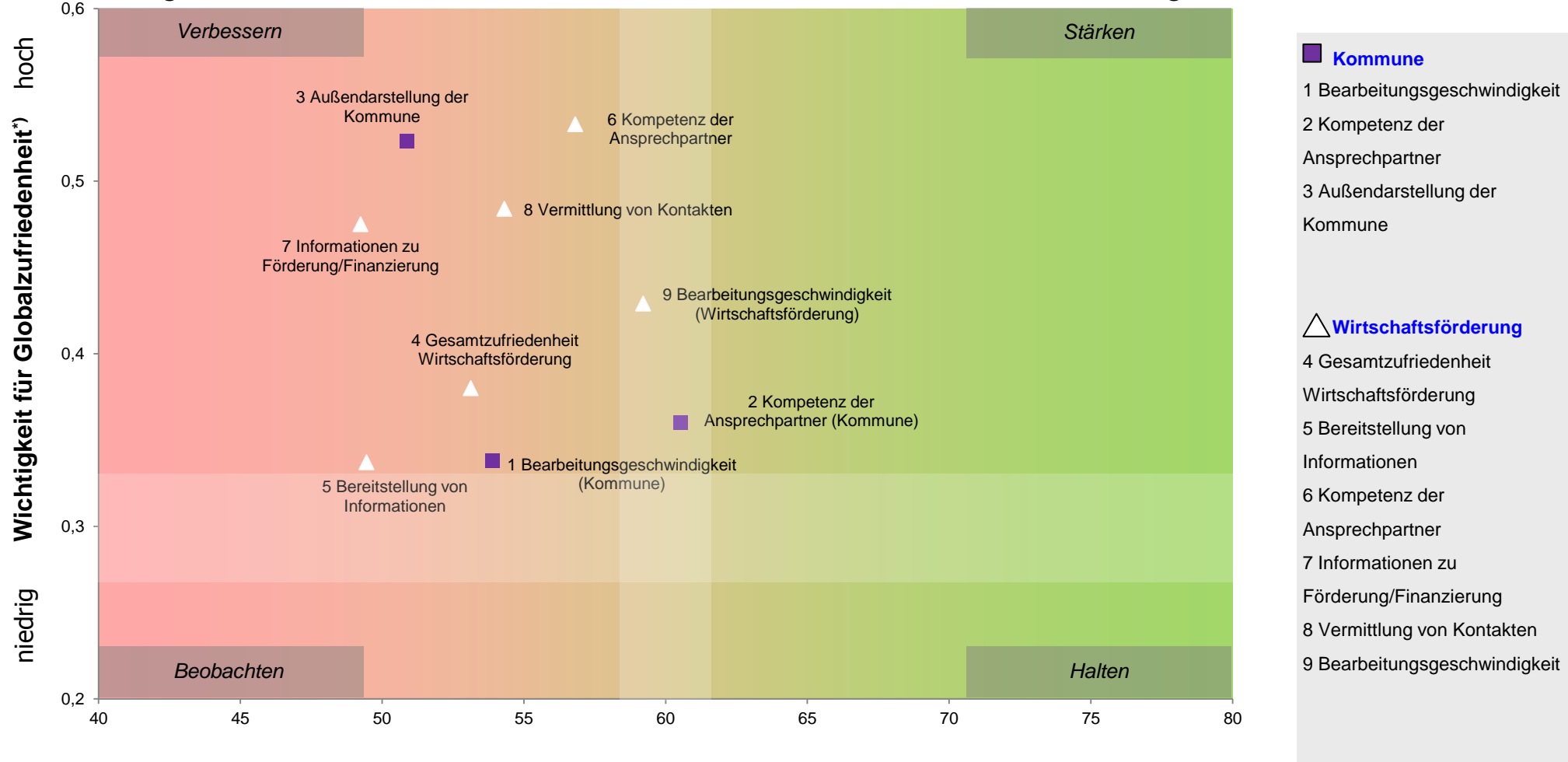


- ◆ **Standortfaktoren**
- 1 Lebensqualität am Standort
- 2 Nähe zu Forschung und Wissenschaft
- 3 Angebot an Erweiterungsgewerbeflächen
- 4 Nähe zu den Kunden
- 5 Zugang zu Business-Netzwerken
- 6 Image des Standorts
- 7 Leistungen der Kommune
- 8 Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang. Dargestellt wurden nur die Faktoren und Leistungen, die signifikant mit der Globalzufriedenheit korrelieren.

9. Handlungsrelevanz: Kommune und Wirtschaftsförderung

Verbesserungen in den Leistungen von Kommune und Wirtschaftsförderung würden vermutlich mit einer größeren Globalzufriedenheit mit dem Unternehmensstandort einhergehen.



Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang. Dargestellt wurden nur die Faktoren und Leistungen, die signifikant mit der Globalzufriedenheit korrelieren.

10. Zusammenfassung

Die Unternehmen am Standort

- Der GEWERBEMonitor wurde in diesem Jahr in Sendenhorst zum ersten Mal durchgeführt. Befragt wurden 60 Ansprechpartner bei Unternehmen in Sendenhorst, zum weit überwiegenden Teil solche, die in den Betrieben auch Verantwortung für Standortentscheidungen tragen. 80 Prozent dieser Befragten wohnen selbst in Sendenhorst, und die allermeisten davon auch gerne.
- 90 Prozent der Befragten kommen aus Betrieben mit unter 50 Mitarbeitern; 60 Prozent sogar aus Betrieben mit unter 10 Mitarbeitern. In der Befragung spiegelt sich also die hinlänglich bekannte Verteilung von Arbeitnehmern auf Betriebe am Standort Sendenhorst wieder: eine relativ großer Anteil von Personen wird von einer relativ kleinen Anzahl an Betrieben beschäftigt.
- Die Mehrheit der Betriebe (85 Prozent) sind seit über 10 Jahren am Standort, ein Drittel sogar seit über 50 Jahren. Angesichts solcher Zahlen ist es kaum überraschend, dass die Entscheidung für den Standort Sendenhorst von vielen Befragten gar nicht als solche wahrgenommen wird sondern als selbstverständliche Fortsetzung einer Unternehmenstradition. Auch private Gründe spielen oft eine Rolle. Falls für die Befragten bei der Wahl des Standorts doch bestimmte Standortfaktoren eine Rolle gespielt haben, dann meistens die Verfügbarkeit einer Immobilie.

10. Zusammenfassung

Image

- Am stärksten assoziiert man mit Sendenhorst Begriffe wie „sicher“, „sauber“ und „wirtschaftsstark“, aber auch „generationenfreundlich“. Dies sind Begriffe, die jeweils mindestens die Hälfte der Befragten mit Sendenhorst in Verbindung bringt. Einen „hohen Freizeitwert“ und ein „reizvolles Stadtbild“ attestiert man der Stadt demgegenüber recht selten.
- Dieses Image ist für einen Industriestandort durchaus nicht unerfreulich und entspricht fast durchweg den Benchmarkwerten, die von LQM in anderen (auch fast durchweg deutlich größeren) Kommunen in Deutschland gemessen werden. Beim Attribut „wirtschaftsstark“ werden die Vergleichswerte sogar übertroffen.

10. Zusammenfassung

Globalzufriedenheit und Standortfaktoren

- 75 Prozent der Befragten sind mit Sendenhorst als Standort zufrieden, 22 Prozent sind sehr zufrieden. Die Globalzufriedenheit entspricht damit fast exakt dem kommunalen Benchmark.
- Jeweils über 70 Prozent sind mit der Kinderbetreuung, der Kundennähe, der Lebensqualität am Standort sowie mit dem schulischen Angebot zufrieden. Je ungefähr die Hälfte lobt das Image der Kommune und die Verfügbarkeit von Erweiterungsgewerbeflächen. Kritik gibt es z.B. an der Verkehrs- und an der Internetanbindung und an der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte.
- Auch im Benchmarkvergleich ist das Betreuungsangebot herausragend. Der Gewerbesteuerhebesatz – obwohl Steuern natürlich niemals das Lieblingsthema von Gewerbetreibenden sind – wird ebenfalls ein Stück besser bewertet als in anderen Kommunen. Unter den Vergleichswerten liegt aber die Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Erweiterungsgewerbeflächen – eine entsprechende Kritik wird von einigen auch in den offenen Kommentaren geäußert. Dass die Verfügbarkeit von Immobilien in der Befragung als einziger Standortfaktor mit Einfluss auf vergangene Ansiedlungsentscheidungen genannt wird, scheint die Bedeutung dieses Aspekts zu betonen. Die unterdurchschnittliche Bewertung der Verkehrsanbindung erklärt sich in den offenen Kommentaren vor allem mit dem Fehlen einer Umgehungsstraße.

10. Zusammenfassung

Wirtschaftsförderung (I)

- Ungefähr die Hälfte der Befragten gibt an, dass das eigene Unternehmen in den letzten 12 Monaten Kontakt zur Wirtschaftsförderung hatte. Wiederum die Hälfte davon ist mit dieser zufrieden – aber kaum jemand ist ausdrücklich „sehr zufrieden“ – das weist weniger auf große Zufriedenheit denn auf generell einen guten Willen gegenüber der Wirtschaftsförderung hin. Ein ganzes Drittel bewertet mit „teils/teils“ und ein Fünftel ist explizit kritisch.
- Die Erreichbarkeit, die Kompetenz und die Arbeitsgeschwindigkeit der Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung werden jeweils von einer Mehrheit positiv bewertet. Gefragt nach konkreteren Aspekten zeigt sich seitens mancher Befragter aber auch deutliche Kritik, das betrifft vor allem die Bereitstellung von Informationen. Das heißt nicht, dass eine allgemeine Unzufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung herrscht, eine gewisse Zwiespältigkeit ihr gegenüber wird in der Befragung aber durchaus deutlich, auch die Benchmarkwerte werden hier nicht ganz erreicht.

10. Zusammenfassung

Wirtschaftsförderung (II)

- Gleichzeitig glaubt man aber durchaus daran, dass eine funktionierende Wirtschaftsförderung den Standort voranbringen kann. Offen abgefragt wird am häufigsten der Wunsch geäußert, dass die Wirtschaftsförderung aktiv auf die Unternehmen am Standort zugehe sollte. (Außerdem genannt werden hier je von mehreren die Forderung nach Auftragsvergabe vor Ort, bessere Außendarstellung von Sendenhorst und mehr bzw. bessere Informationen gefordert.)
- Es besteht auch generell einiges Interesse an Wirtschaftsförderungsleistungen, z.B. an Hilfe bei der Suche nach Fachkräften oder beim Aufbau von Netzwerken. Diese Leistungen finden je über 60 Prozent der Befragten interessant.
- Im Vergleich werden die Leistungen der Kommune zwar etwas schlechter bewertet als die der Wirtschaftsförderung – da hier aber die kommunalen Vergleichswerte niedriger liegen wird das Benchmark dennoch erreicht. Am besten werden die Öffnungszeiten, die Kompetenz der Ansprechpartner und die Bearbeitungsgeschwindigkeit bewertet, am schlechtesten die Außendarstellung der Kommune.

10. Zusammenfassung

Loyalität und Standortentwicklung

- Über 80 Prozent der Befragten stimmen den Aussagen zu, dass sich das eigene Unternehmen mit Sendenhorst verbunden fühlt und hier weiter investieren will. Die Weiterempfehlungsbereitschaft und die Tendenz, Sendenhorst als idealen Standort zu bezeichnen, sind zwar etwas geringer – aber ein solches Muster zeigt sich in fast allen Kommunen und auch die Benchmarkwerte werden klar erreicht.
- Ungefähr zu gleichen Teilen (mit 42 zu 43 Prozent) erwartet man eine Verbesserung der Situation am Standort oder gar keine Veränderung. Nur eine Minderheit (15 Prozent) zeigt sich pessimistisch.
- Falls man für die nächsten Jahre irgendeine Veränderung bezüglich Beschäftigtenzahl, Umsatz oder Investitionen erwartet, dann geht man in der großen Mehrheit von einem Wandel zum Besseren aus. Mehr Unternehmensvertreter als in anderen Städten und Gemeinden erwarten aber auch, dass sich bezüglich der genannten Kennzahlen in den nächsten Jahren wenig ändern wird. Ungefähr 20 Prozent erwarten eine Expansion des eigenen Unternehmens am Standort.
- Ein Drittel der Befragten berichtet von offenen Stellen im eigenen Unternehmen, und vier von fünf glauben, dass sich die Suche nach geeigneten Fachkräften in den nächsten Jahren erschweren wird. Das betrifft besonders Fachkräfte im Handwerk und im produzierenden Gewerbe.

10. Zusammenfassung

Fazit (I)

- Die meisten Betriebe in Sendenhorst sind aus Unternehmenstradition oder aus privaten Gründen von Entscheidern am Standort. Sie sind zwar optimistisch, erwarten für die Zukunft aber insgesamt weniger Veränderungen als Betriebe anderswo in Deutschland.
- Die Unternehmen sind loyal zu ihrem Standort, sie sind zufrieden mit ihm, und sie haben alles in allem eine gute Meinung von ihrer Kommune.
- Manche Standortfaktoren und die Leistungen der Wirtschaftsförderung werden etwas schlechter bewertet als in anderen Städten und Gemeinden. Diese Unterschiede sind aber kaum dramatisch, und das große Interesse an Wirtschaftsförderungsleistungen zeigt, dass man vor allem „mehr Wirtschaftsförderung“ als Lösung für mögliche Probleme bei der Wirtschaftsförderung sieht. Auch der große Enthusiasmus der Gewerbetreibenden zur Teilnahme an dieser Befragung und die sehr gute Ausschöpfungsquote scheinen das zu bestätigen.

10. Zusammenfassung

Fazit (II)




- Wenn für die Zukunft eine weitere Verbesserung der Situation am Standort angestrebt wird, scheinen dafür zwei Strategien in Frage zu kommen:
- Einerseits könnte versucht werden, die einzelnen verbleibenden Kritikpunkte zu korrigieren, die sich in der Befragung der Gewerbetreibenden gezeigt haben. Es könnte zum Beispiel auf die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen hingewirkt werden; es könnten Maßnahmen zur Bildung von Netzwerken zwischen den Unternehmen oder zu einer besseren Außendarstellung von Sendenhorst ergriffen werden. Die Verbesserung der Verkehrssituation (Stichworte: Umgehungsstraße und WLE-Strecke) ist vielen Befragten ein Anliegen. Eine Verbesserung der Leistungen der Wirtschaftsförderung, ihre Bekanntmachung und Anpassung an die Bedürfnisse der Wirtschaft würden vermutlich mit mehr Standortzufriedenheit und –loyalität einhergehen.




10. Zusammenfassung

Fazit (III)

- Andererseits könnten Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung auf lange Sicht darauf hinarbeiten, auch solche Standortfaktoren zu stärken, wo Potentiale durch die Gewerbetreibenden selbst noch gar nicht erkannt werden. Die Kontaktvermittlung zu Hochschulen ist keine hohe Priorität für die Befragten – aber die schlechte Bewertung des Standortfaktors „Nähe zu Forschung und Wissenschaft“ und die schwierige Besetzung z.B. von Ingenieursstellen deuten darauf hin, dass diesbezügliche Anstrengungen auf lange Sicht sich als gewinnbringend zeigen könnten. Die Zufriedenheit mit dem Internetangebot entspricht dem Benchmark – aber die Prognose scheint nicht weit hergeholt, dass die Ansprüche an diesen Standortfaktor in Zukunft schnell steigen könnten. Verstärkte Impulse zur Ansiedlung neuer Unternehmen könnten die Zukunftsaussichten des Standorts nachhaltig stärken und langfristig zumindest potentiell die Dringlichkeit bei der Suche nach Unternehmensnachfolgen entschärfen. Käme es zum Beispiel zu einer Verbesserung der Verkehrsanbindung, dann würde das nicht nur den Wünschen der Betriebe am Standort entsprechen, es könnte möglicherweise auch neuen Betriebe den Standort Sendenhorst näherbringen.

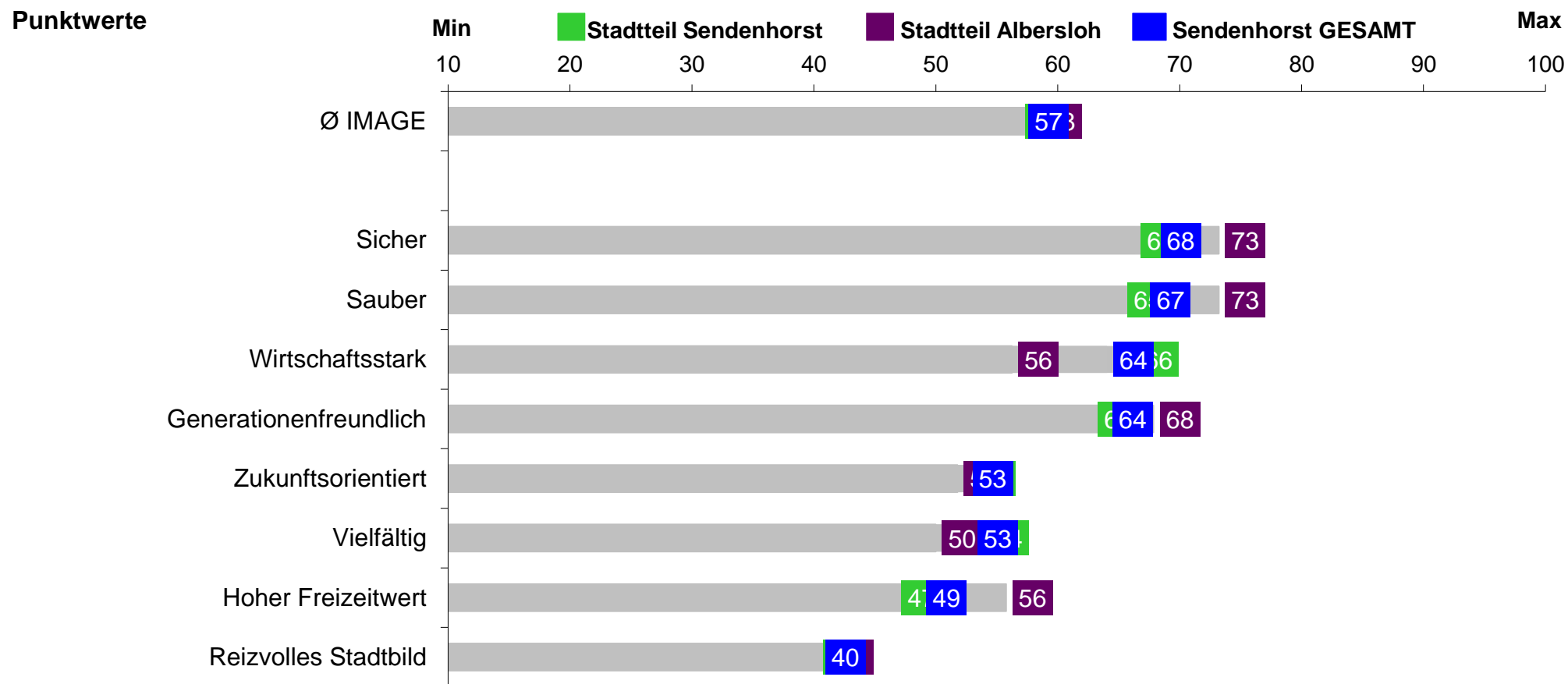
Ihre Ansprechpartner

 Ute Kerber
Geschäftsführerin
 L-Q-M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-16
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: ute.kerber@L-Q-M.de

 Daniel Doll
Projektleiter
 L-Q-M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-13
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: daniel.doll@L-Q-M.de

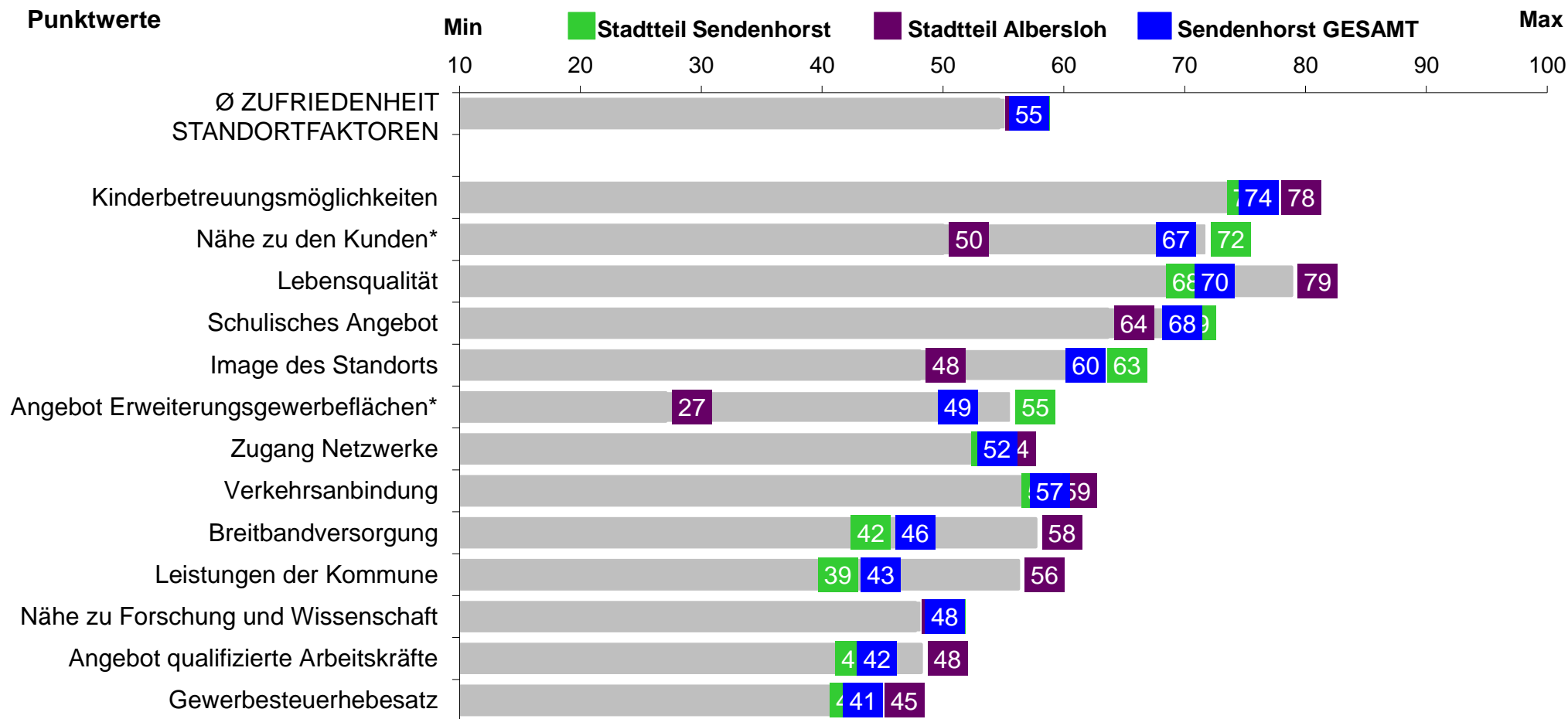
www.L-Q-M.de

Anhang - Image nach Stadtteil



Frage 12: Jetzt ganz allgemein zu Sendenhorst. Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Sendenhorst zu?

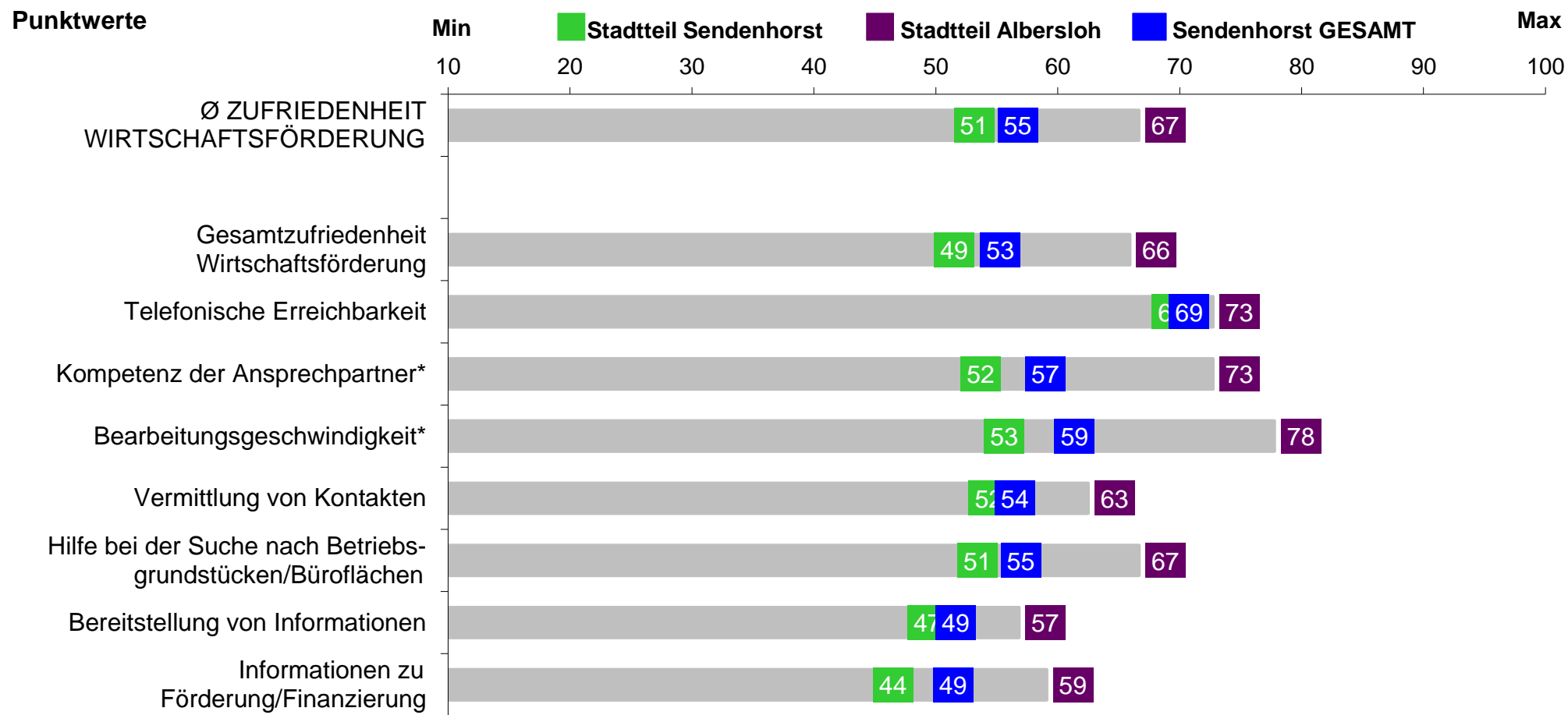
Anhang - Standortfaktoren nach Stadtteil



* Signifikanter Unterschied

Frage 5: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Sendenhorst.

Anhang - Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit nach Stadtteil

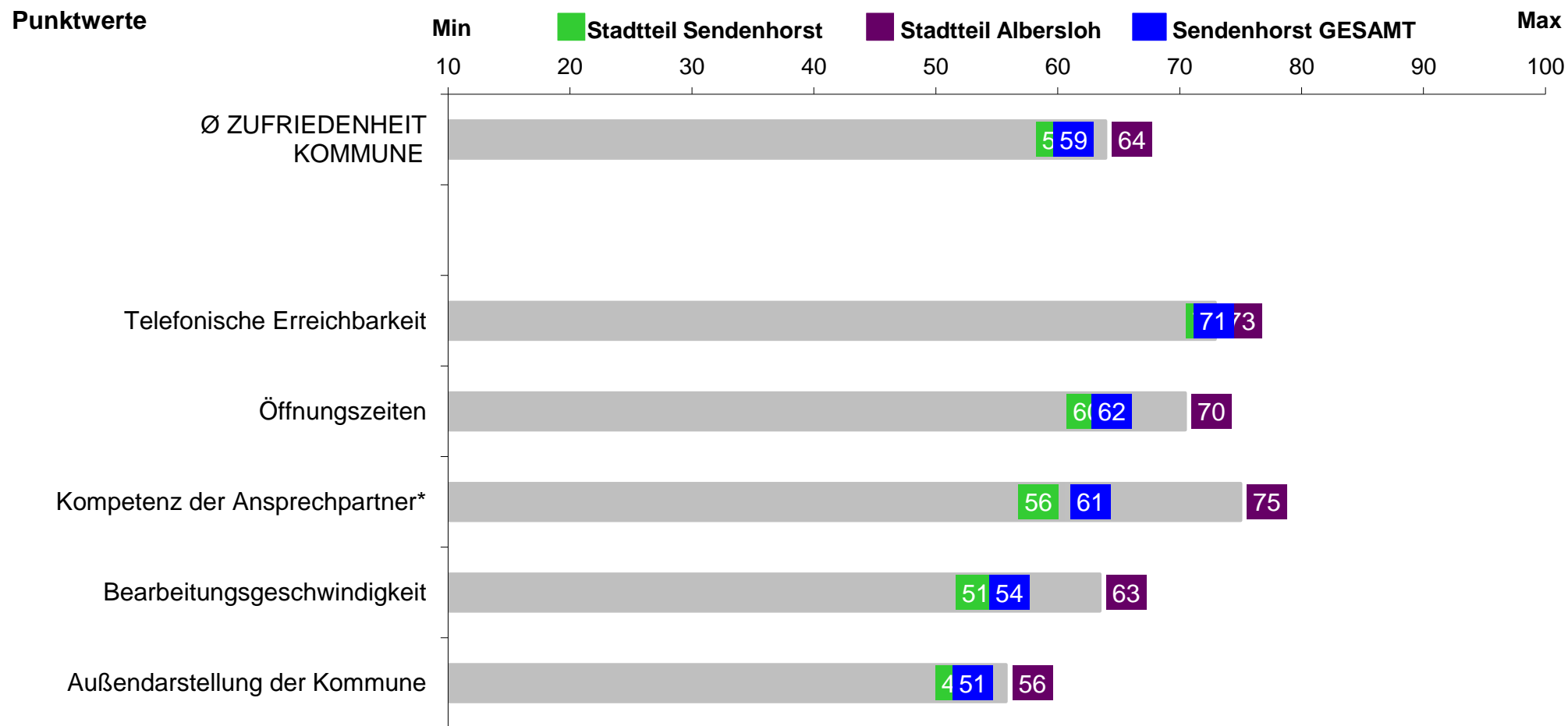


* *Signifikanter Unterschied*

Frage 7: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?

Frage 8: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen?

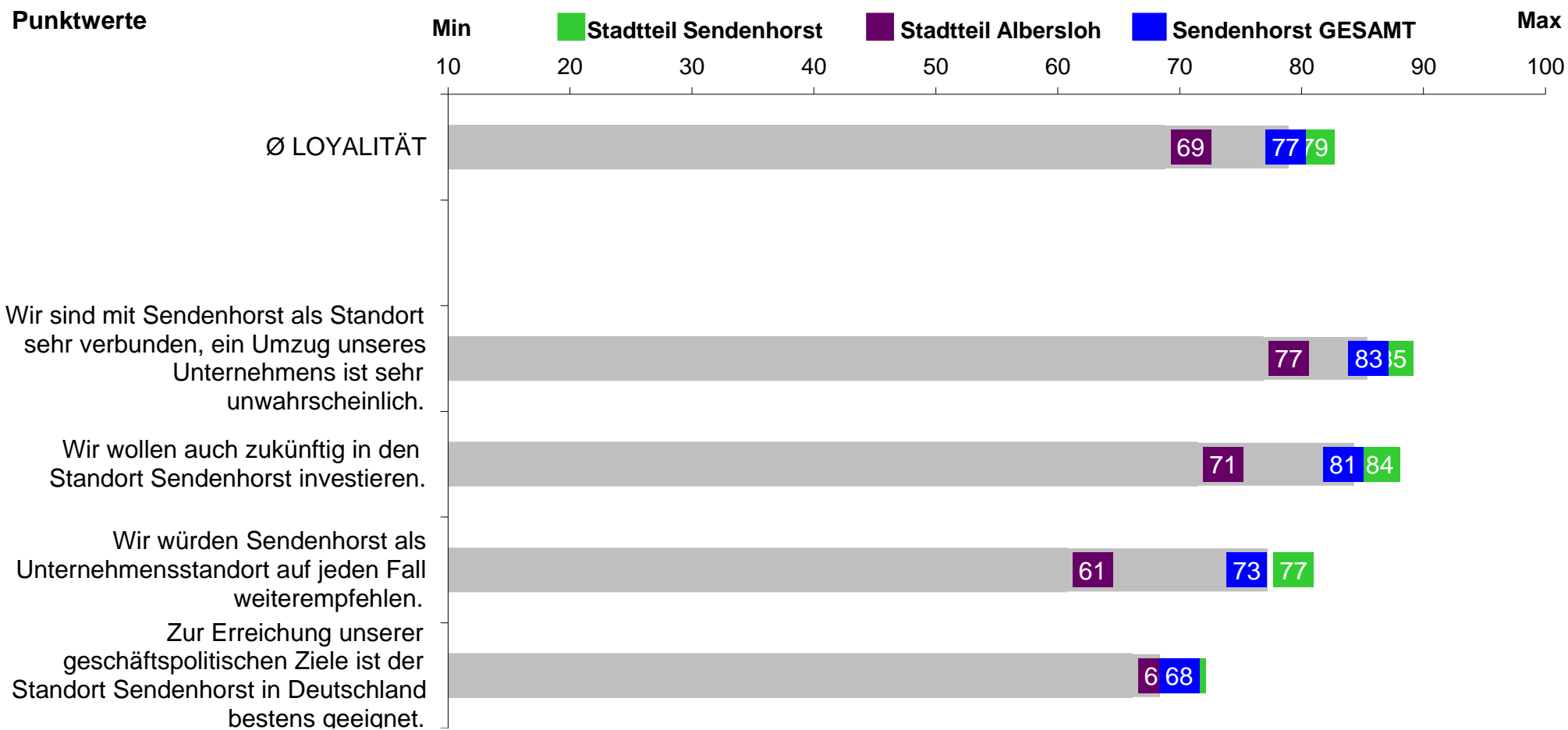
Anhang - Kommunale Leistungen nach Stadtteil



* *Signifikanter Unterschied*

Frage 6: Lassen Sie uns noch etwas genauer über die Leistungen der Kommune sprechen. Wie zufrieden sind Sie ...?

Anhang - Standortloyalität nach Stadtteil



Frage 15: Ich lese Ihnen jetzt mal ein paar Aussagen zu Sendenhorst vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, inwieweit Sie ihr zustimmen